

Einblick

Regionalzeitung der Ökoregion



Dienersdorf



Ebersdorf



Hartl



Hofkirchen



Kalindorf



Tiefenbach

Amtliche Mitteilung

Ausgabe Dezember 2008

Eine besinnliche Adventzeit

und ein frohes Weihnachtsfest wünschen Ihnen die sechs Bürgermeister der Ökoregion!

Vorwort



Als einer der jüngsten Bürgermeister der Steiermark habe ich die Ehre bei dieser Ausgabe des Einblickes das Vorwort zu gestalten.

Der Einblick, unsere gemeinsame Zeitung, ist auf dem besten Wege, sich in der Ökoregion zu etablieren. Wir, die Bürgermeister der 6 Gemeinden, die Geschäftsführung der Ökoregion und natürlich das Redaktionsteam des Einblickes sind stets bemüht, euch interessante Beiträge aus der Region zu liefern. Somit rücken unsere Gemeinden wieder ein Stück näher zusammen.

In Zeiten der Finanzkrise, die auch an unseren Gemeinden nicht unbemerkt vorbeiziehen wird, ist es sehr wichtig den Einblick zu 100% auf eigene Füße zu stellen. Die Gemeinden werden in den nächsten Jahren in große finanzielle Schwierigkeiten kommen, da neben dem Schwinden der Einnahmen, die Ausgaben speziell für soziale Aufwendungen stark steigen.

Ich hoffe, dass alle Leserinnen und Leser den außergewöhnlich schönen Herbst nutzen konnten, um in Ruhe die Außenarbeiten für dieses Jahr abzuschließen.

Zum Abschluss wünsche ich euch allen im Namen der sechs Bürgermeister der Ökoregionsgemeinden sowie der Gemeinderäte und Gemeindebediensteten eine besinnliche Adventzeit, nicht zuviel Stress beim Einkauf, ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2009.

Bgm. Ing. Florian Summerer,
Dienersdorf

5 Jahre Gewerbepark Hartl



Der Gewerbepark in Hartl feierte sein 5-Jahr-Jubiläum

Vor 5 Jahren wurde mit der Ansiedlung der Firma Fensterplatzl Zisser der Grundstein für den Gewerbepark Hartl gelegt. Anlässlich des 5-Jahr-Jubiläums wurden zwei weitere Betriebe eröffnet.

Das Küchenstudio Kaindorf und die Firma Ing. Karl Merten Computer & Management waren der 19. und 20. Betrieb, den Bgm. Hermann Grassl im Gewerbepark begrüßen konnte. Insgesamt wurden von diesen 20 Firmen mehr als 200 Arbeitsplätze geschaffen.

Diese Erfolgsgeschichte war Anlass, das 5-Jahr-Jubiläum mit einer Gewerbeschau ausgiebig zu feiern. Zu dieser Feier durfte Bgm. Hermann Grassl u.a. Sportstaatssekretär Dr. Reinhold Lopatka begrüßen. Bgm. Grassl betonte in seiner Ansprache, dass die Palette an Produkten und Dienstleistungen vom Kernöl bis zum Laptop reicht. Er betonte aber auch, dass noch genügend Flächen zu günstigen Preisen in bester Lage entlang der B 54 zur Verfügung stehen.

Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka gratulierte den Gemeindeverantwortlichen zum Gewerbepark. „Der Gewerbepark Hartl ist ein perfektes Bei-

spiel dafür, dass die ländliche Region Zukunft hat. Besonders die Klein- und Mittelbetriebe bilden das Rückgrat der österreichischen Wirtschaft“.

Ing. Karl Merten, der im Obergeschoß der Firma Fensterplatzl Zisser einen neuen Abhol- und Onlineshop für Computer, Multimedia und Alarmsysteme eröffnete, überreichte der Gemeinde Hartl als Dank für die gute Zusammenarbeit einen Laptop.

„Wenn alle österreichischen Gemeinden die Dynamik von Hartl hätten, würden wir viele internationale Wirtschaftsmetropolen überholen“, meinte Ing. Merten in seiner Ansprache.

Anlässlich der 5-Jahr-Feier wurde auch eine Gewerbeschau mit einer Rätselralley veranstaltet. Den 1. Preis, einen Laptop der Fa. Ing. Merten-Computing gewann Frau Taschner Carina aus Stubenberg. Weitere Preise gingen an Ober Peter (Office Paket), Wiener Rosa (8 Kellerfenster von Fenster Zisser), Groß Gertrude (Pal. Holzbriketts von Hafnermeister Janisch) und Jelink Herbert und Becker Heinrich (Volksbank Gutscheine). Insgesamt wurden Preise im Wert von mehr als 3.000,- Euro verlost.

Radtraining für alle

Das 24-Stunden Radrennen am 11./12. Juli 2008 ist sehr professionell über die Bühne gegangen und das nächste steht für 17./18. Juli 2009 am Programm. Andreas Gratzer und Mario Rath berichten über ihre Erfahrungen und ihre Ziele für die Veranstaltung im kommenden Jahr.



Mario Rath, 33 Jahre, Kfz-Meister, fährt so oft wie möglich mit seinem Fahrrad von seinem Wohnort Bad Waltersdorf zu seiner Arbeitsstätte in Kaindorf (2008 über 2000 km!)

Wie hast du das Biken 2008 erlebt?

In meinem Team (gesponsert von „Skoda-Ebner“) sind leider zwei Teilnehmer ausgefallen, wodurch wir zu zweit fertig fahren mussten. Mit den knapp 600 gefahrenen Kilometern sind wir jedoch sehr zufrieden.

Im Gesamten war es eine tolle Veranstaltung. Schon im Frühjahr, als ich für das Biken 2008 eine Werbefahrt von Wien nach Kaindorf gemacht habe, habe ich viele positive Rückmeldungen erhalten!

Hast du auch im nächsten Frühjahr Werbefahrten vor?

Ja, Robert Piber und ich werden sicher wieder werbewirksame Ausfahrten unternehmen. Dazu möchten wir auch andere Hobbyradler herzlich einladen; denn je mehr wir sind, desto lustiger und auffälliger werden wir unterwegs sein.

Ist das für die Hobbyradler nicht zu anstrengend?

Nein, da nehmen wir schon Rücksicht – es geht ja vorwiegend um den Spaß und den Werbeeffekt! Zudem möchten wir mit ein paar Radlern ab Februar 2009 jeweils am Wochenende bei Bedarf ganz einfach Hobbytrainings anbieten, um den Zugang zum Radfahren zu erleichtern. Ganz ungezwungen und vollkommen ohne Druck werden wir die Biken-Strecke, eventuell auch mit Zeitnehmung, und auch weitere Strecken gemeinsam fahren. Dazu lade ich alle herzlich ein. Nähere Infos gibt es bei mir (Tel.: 0664/ 21 23 299, mario.rath@aon.at) oder im Büro der Ökoregion (www.oekoregion-kaindorf.at; Tel.: 03334/ 31426).



Andreas Gratzer, 34 Jahre, Bauleiter, aufgewachsen und wohnhaft in Kaindorf, verheiratet, 2 Kinder
Größte Erfolge: 1. Platz beim 12-Stunden-Rennen 2008 in der Einzelwertung (Ökoregion Kaindorf), 14. Platz bei der Mountainbike-Marathon-Europameisterschaft 2008 (Graz)

Was gefällt dir an der Ökoregion?

Es freut mich, dass so viele Menschen unserer Region an dieser guten, für unsere Zukunft so wichtigen Sache arbeiten. Wir verlassen uns nicht auf andere, sondern packen selber an. Stolz bin ich, dass auch außerhalb der Region so positiv über die Initiativen berichtet wird.

Wie war dein Eindruck vom Biken 2008?

Ich bin schon viele Rennen mitgefahren, aber eine so gut organisierte Veranstaltung habe ich selten erlebt. Komischerweise konnte ich die Nacht vor dem Rennen kaum schlafen, aber für das Rennen war es dann kein Handicap.

Welche Ziele setzt du dir für das 24-Stunden-Biken 2009?

Ich möchte mit einem 4er-Team gerne vorne mitmischen. Ich hoffe, dass wieder so viele begeisterte Radler mit dabei sind. Mitfahren kann jeder, denn in einem 12er-Team kann man sich die Fahrzeiten gut aufteilen und dazu kommt dann noch das tolle Gruppenerlebnis, das man dabei hat.

Projekte der Ökoregion

Die sechs Gemeinden der Ökoregion wollen CO₂-neutral werden. Der Verein Ökoregion Kaindorf hat deshalb in den letzten Monaten eine große Zahl von Projekten umgesetzt, sich bei Vorhaben beteiligt oder sich unterstützend bei den Aktivitäten der Bewohner und Unternehmer eingebracht. In der nebenstehenden Aufstellung werden diese Projekte grob angeführt, wobei sie für 2009 sicher noch nicht vollständig ist!

Durch die Umsetzung dieser Projekte sollen den Bewohnern der Ökoregion spürbare finanzielle Vorteile geboten werden. Informationsveranstaltungen sollen zum ökologischen Konsumverhalten und zu klimaschonenden Investitionen motivieren.

Zudem wird durch öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, wie beispielsweise das 24-Stunden-Radrennen für den Klimaschutz, der Zusammenhalt in der Region gestärkt.

Für nähere Informationen zu den Projekten stehen die Arbeitsgruppenmitglieder und das Büro der Ökoregion gerne zur Verfügung.

Pellets-Sonderpreis

Der Pellets-Anbieter RZ-Pellets bietet den Mitgliedern der Ökoregion noch bis zum 31.12.2008 auf den offiziellen Pellets-Richtpreis einen Nachlass von 10 Euro pro Tonne inkl. Zustellung.

Darüberhinaus gibt es auch die Möglichkeit, einen Liefervertrag für bis zu 10 Jahre abzuschließen, der an den Energie-, Holz und Verbraucherpreisindizes angepasst ist.

Sollten Sie Interesse an dieser Aktion haben, melden Sie sich für nähere Informationen im Büro der Ökoregion unter Tel.: 03334/ 31 426. www.oekoregion-kaindorf.at

Bereiche	Projekte 2008	Projekte 2009
Wohnbau/ Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> Eisblock-Wette Dämm-Musterhäuser Dämm-Broschüre Thermografie-Aufnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeigentafel für Dämm-Musterhäuser Überarbeitung der Dämm-Broschüre Thermografie-Aufnahmen Kriterien für Wohnbau Aufbau Energieberatungsstelle Ausstellung Energieausweis
Energie- sparen	<ul style="list-style-type: none"> Straßenlaternenerneuerung Stromverbrauchsüberprüfung in Haushalten Vorträge zum Stromsparen Verleih von Strommessgeräten 	<ul style="list-style-type: none"> Straßenlaternenerneuerung Verleih von Strommessgeräten Stromverbrauchsüberprüfung in Haushalten Vorträge zum Stromsparen
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> 24-Stunden Biken für den Klimaschutz Testen von E-Rollern Pflanzenöltankstelle-Versorgung Sprintspartrainings Fahrradständer-Aktion Ausbau E-Mobilität Ausbau Radwegenetz 	<ul style="list-style-type: none"> Biken 2009 am 17./18. Juli 2009 Testen von E-Rollern Erstellung Mobilitätskonzept Ausbau E-Mobilität (inkl. Stromtankstellen) Ausbau Radwegenetz Sprintspartrainings
Heizen/ Strom	<ul style="list-style-type: none"> Förderung für Umstieg auf Biomasse Indexwertgesicherter Pelletsvertrag Pellets-Sonderpreis Biomasse-Umrüstungs-Aktion Wohnsiedlung Dienersdorf 	<ul style="list-style-type: none"> Indexwertgesicherter Pelletsvertrag Erweiterung der Biomasse-Heizanlagen Erstellung von Photovoltaikanlagen Schau-BHKW Wohnsiedlung Dienersdorf
Bewusst- seins- bildung	<ul style="list-style-type: none"> Frauenbrunch Radfrühling Ökotipps Kräuterwanderung Stofftragetaschen, Aufkleber 	<ul style="list-style-type: none"> Frauenbrunch Radfrühling Ökotipps Kräuterwanderung Stofftragetaschen, Aufkleber
Land- wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Humusaufbau Güllekompostierung Bodenprobenaktion Humus-Symposium 	<ul style="list-style-type: none"> Humusaufbau Bodenprobenaktion Humus-Symposium Ökostreifen Humusfilm
Verschie- denes	<ul style="list-style-type: none"> Kriterien für Gewerbeflächen Kreditrechner Fahrtenbuch Einblick - Ökoregionszeitung CO₂-Bilanz der Ökoregion Öko-Hauptschule Kaindorf Genusswirte Firmen- und Vereinspartnerschaften Baum-Aktion Einheitliche Gemeindeförderungen Schulsanierung Begleitung von Matura- und Universitätsprojekten 	<ul style="list-style-type: none"> Kriterien für Gewerbeflächen Erstellung eines Energiekonzeptes Contractingmodell für 500-Häuser Programm Laufende Beratungstage Einblick - Ökoregionszeitung CO₂-Bilanz der Ökoregion - Evaluierung Öko-Hauptschule Kaindorf Genusswirte Firmen und Vereinspartnerschaften Baum-Aktion Einheitliche Gemeindeförderungen - Ausbau Zeichen- und Schreibwettbewerb Schulsanierung Begleitung von Matura- und Universitätsprojekten
Laufende Organisation	<ul style="list-style-type: none"> Themen abstimmen Zeitungs- und Werbetexte verfassen Broschüren, Flyer und Plakate drucken Vereinsorganisation, Büroaufbau Buchhaltung, Projektabrechnung Präsentationen Auszeichnungen 	

„Strom sparen ohne Komfortverlust“

Insgesamt knapp 200 interessierte Zuhörer kamen zu den Vorträgen in den sechs Ökoregionsgemeinden, um sich über das Stromsparen ohne Komfortverlust zu informieren. Die AG Energiesparen hat im letzten Jahr in jeder Gemeinde Häuser hinsichtlich des Stromverbrauchs überprüft und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt. In fast jedem der überprüften Objekte waren Einsparungspotentiale von 10 bis 30% bei Einsatz geringer Investitionen und vor allem ohne Komfortverlust möglich.

Diese wertvollen Erkenntnisse und Erfahrungen wurden nun im Rahmen einer Vortragsreihe präsentiert. Willi Haindl und Michael Dunst erläuterten dabei Möglichkeiten, wie derartige Einsparungen im Bereich Beleuchtung, Standby und Haushaltsgeräte erreichbar wären. Bei allen Tipps und Ratschlägen wurde größter Wert darauf gelegt, dass sich alle getätigten Investitionen innerhalb kürzester Zeit (innerhalb eines Jahres) rechnen und dass Änderungen und Umstellungen ohne wesentlichen Verlust der Lebensqualität verbunden sein sollten. Die Präsentation bzw. die Ratschläge & Tipps können auf der Webseite der



Die Vortragsreihe „Strom sparen ohne Komfortverlust“ stieß auf reges Interesse

Ökoregion (www.oekoregion-kaindorf.at) heruntergeladen werden.

Es bestand die Möglichkeit, sich vor Ort ein Strommessgerät auszuborgen. Dieses kann man auch nach wie vor im Büro der Ökoregion ausleihen und damit bei sich zu Hause mit dem Stromsparen ohne Komfortverlust beginnen.

Jeder von den Besuchern ging mit dem Vorsatz nach Hause, die einfachen Stromsparmöglichkeiten umzusetzen.



Der Vortrag bot zahlreiche interessante Informationen

Sparsam und sicher fahren

Im September wurden von der Fahrschule Martschitsch Spritspartrainings exklusiv in der Ökoregion angeboten. Die über 60 Teilnehmer konnten Treibstoff- und somit Kosteneinsparungen von bis zu 30% erzielen. Das 2,5-stündige Training bestand aus einem Praxis- und Theorieteil, von der Fahrschule wurden Fahrzeuge zur Verfügung gestellt. Vom außerordentlich professionellen Feedback von Fahrschulleiter Marcus Martschitsch - auch zum Thema Fahrsicherheit - zeigten sich die Teilnehmer begeistert. Aufgrund des großen Erfolgs werden zu Jahresbeginn wieder zwei Spritspartrainings zum Preis von EUR 29,-/Person angeboten. Nähere Informationen unter www.oekoregion-kaindorf.at bzw. unter Tel.: 03334/31426.

www.easydrivers.at

EASY-Speed-Kurse: 24. 11 X-Mas WEIHNACHTSKURS 19.12.2008 Start: 15:00

MACH IHN DIR ZUM GESCHENK

SO GUT WIE DU FAHRT KEINER

EASY DOVE SYSTEM

EPTS & LEK^{net}
Nur bei EASYDRIVERS...

hybrid

EASY ECO TRAINING

L EASY DRIVERS

HARTBERG*
Ing. Martschitsch

InfoLine: 03352-32 978

FRANCHISE PARTNER IM EASY DRIVERS FAHRSCHUL-SYSTEM

Frauenbrunch

Bereits zum zweiten Mal organisierte die Ökoregion-Arbeitsgruppe Bewusstseinsbildung und Konsumverhalten einen Frauenbrunch.

Über 70 Damen folgten am 11. Oktober der Einladung zu einem reichhaltigen und weitgehend biologischen Brunch ins Kulturhaus Kaindorf. Im Anschluss wurde von Frau Hamah-Said, Bildungsreferentin vom Welthaus der Diözese Graz-Seckau, zum Thema „Globales Handeln - lokal gemacht“ ein interessanter Vortrag gehalten. Obwohl es laut einer Studie der UNO weltweit Lebensmittel für 12 Milliarden Menschen gibt, müssen 923 Millionen hungern. Sie veranschaulichte am Beispiel Brasiliens die Probleme der Landwirtschaft. Zehn Prozent der Bevölkerung besitzen rund achtzig Prozent des Landes. Gewaltige Eingriffe



Mehr als 70 Damen kamen zum Frauenbrunch ins Kulturhaus

in die Natur, Monokulturen, Pestizide und Sklavenarbeit(!) stehen an der Tagesordnung. Entgegenwirken können wir, indem wir saisonale Lebensmit-

tel aus unserer Region, wenn möglich biologisch kaufen und bei Produkten aus Übersee auf das Fairtrade-Siegel achten.

An alle Hundebesitzer

In letzter Zeit wurden etliche Rehe und sonstige Tiere (Feld- und Haushasen etc.) von jagenden Hunden getötet. Deshalb möchten die Jäger der Ökoregion Kaindorf die gesetzlichen Bestimmungen in Erinnerung rufen.

Gesetzliche Bestimmungen:

- Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg macht darauf aufmerksam, dass Hunde an öffentlich zugänglichen Orten entweder an einer Leine zu führen oder mit einem entsprechenden Maulkorb, den das Tier nicht abstreifen kann, zu sichern sind.
- Weiters haben Hundehalter dafür zu sorgen, dass Hunde das Privatgrundstück oder das Gebäude, in dem sie gehalten werden, nicht gegen den Willen des Hundehalters verlassen können.
- Schwerwiegende Verstöße gegen die Bestimmung der Hundehaltung können mit einer Verwaltungsstrafe bis zu € 2.000,- geahndet werden. Darüber hinaus können in schwerwiegenden Fällen Tiere für verfallen erklärt werden und sind dann geeigneten Einrichtungen zu übergeben.

• Wenn eine Fremdunterbringung nicht möglich ist, sind die Tiere schmerzlos zu töten.

• Hingewiesen wird auch darauf, dass laut Bestimmungen des Steirischen Jagdgesetzes Hunde, die von einem Jäger abseits von Häusern, Wirtschaftsgebäuden, Herden und Wegen jagend an Wild angetroffen werden, getötet werden dürfen.

Der Tod durch jagende Hunde stellt für das Tier unvorstellbare Schmerzen dar, die durch eine entsprechende Verwahrung des Hundes zu vermeiden sind. Jeder Hundehalter sollte sich seiner Verantwortung bewusst sein. Auch Wildtiere haben ein Recht auf Ruhe in ihrem Lebensraum und auf Schutz vor wildernden Hunden.

Wir wissen, dass die meisten Hundebesitzer ihre Lieblinge ordnungsgemäß verwahrt und möchten uns dafür bedanken. Wenn Sie in der kommenden Weihnachtszeit ein Tier schenken wollen, überlegen Sie genau, denn ein Tier will jahrelang täglich gepflegt und betreut werden. In diesem Sinne wünschen Ihnen die Jäger der Ökoregion ein friedvolles Weihnachtsfest.



Straßenverbreiterung - Gehweg

Seit 17. November wird in Hofkirchen am Ausbau des Gehweges gearbeitet. Es kann somit im Bereich von der Königkreuzung bis zur Volksschule zu

Verkehrsbehinderungen (Geschwindigkeitsbeschränkungen und Umleitungen) kommen. Wir bitten Sie, im Baustellenbereich vorsichtig zu fah-

ren. Die Baustelle wird je nach Witterung bis ins Frühjahr 2009 bestehen. Für Ihr Verständnis möchten wir uns schon jetzt herzlich bedanken.

Neues Flüssigsalzstreugerät

Der Gemeinderat von Hofkirchen beschloss den Ankauf eines Flüssigsalzstreugerätes „Eco-IceFighter“ der Fa. Eco Technologies aus Lebing (Gewinner des Innostar 2008). Bei diesem Gerät wird Salzsole verwendet, dabei

wird im Gegensatz zur herkömmlichen Salzstreuung bis zu 75% Salz eingespart.

Es soll besonders gegen Glätte- und Glatteisbildung zum Einsatz kommen. Durch den verminderten Einsatz von

Streusplitt ist auch eine geringere Feinstaubbelastung zu erwarten. Die Gemeinde sorgt auch im Winter für Ihre Verkehrssicherheit - aber nichts hilft bei zu hoher Geschwindigkeit bei winterlichen Fahrverhältnissen.

Hofkirchner Gemeinderückblick 2008

Die Zeit verging wie im Flug, zufrieden und voll Dankbarkeit blicken wir auf das Jahr 2008 zurück. So konnten wir einiges bewegen:

Der Hochwasserverbau an der Saifen wurde fertig gestellt und die teilweise umgelegte Straße wurde neu vermessen und asphaltiert.

Der Bau des Gehweges ist bereits im Gang. Hier möchten wir uns für das Einverständnis der vielen Grundbesitzer bedanken, wodurch dieses Vorhaben überhaupt ermöglicht wurde.

Bei den Umbauarbeiten für die neue Hackgutanlage in der Volksschule waren viele fleißige Helfer im Einsatz, wobei auch die Gemeinde Tiefenbach einen großartigen Einsatz zeigte.

Der neue Flächenwidmungsplan ist gültig, und der Bebauungsplan für die neue Wohnsiedlung in Arbeit. Ab dem Frühjahr stehen dann ca. 15 Bauplätze zur Verfügung. Weitere Bauplätze sind schon jetzt jederzeit verfügbar. Nähere Auskünfte gibt es im Gemeindegemeindeamt.

Und die größte Veranstaltung in der gesamten Region, die Ballon-WM, ist durch den Einsatz des Ballon-Vereins und der vielen freiwilligen Helfer aus allen Vereinen, mit Unterstützung der Nachbargemeinden und vor allem der Nachsicht der Grundstücksbesitzer - auf deren Wiesen und Feldern die Vermessungsarbeiten durchgeführt wurden, zum einmaligen Erlebnis ge-



worden. Zum Jahresende möchten wir uns bei den fleißigen Blumenbetreuern, der Familie Lewenbauer, Frau Steinbauer und Frau Gratzter, bei den Vereinen, und all jenen, die einen Beitrag zum Gelingen der vielen Aufgaben geleistet haben, recht herzlich bedanken und für die Zukunft um weitere Mithilfe bitten!

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und Bediensteten der Gemeinde sowie die Lehrer der VS Hofkirchen wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.

**Genießen Sie das Echte!
Echt Bio? Logisch!**



www.biobauernhof-loidl.at

**Maria und Fritz Loidl
8224 Kaindorf, Koping 11
mobil: 0676 - 5387457**

Bauplätze in Hartl

In unserer Gemeinde stehen zwei Siedlungsgebiete für die Bebauung mit Wohnhäusern zur Verfügung. Bei der Piebersiedlung wurden 8 Bauplätze geschaffen, die Infrastruktur (Wege, Wasser, Abwasser, Regenwasser, Strom, Telefon) wurde bereits fertig gestellt. Die Versorgungsleitungen liegen auf jedem Grundstück.

Der 2. Siedlungsbereich liegt in Hartl-Ort und wird zur Zeit mit den Versorgungsleitungen aufgeschlossen. Bei diesem neuen Siedlungsgebiet werden auch 8 Bauplätze geschaffen. Mit dem Bau des 1. Wohnhauses wurde bereits begonnen. Der Grundpreis für beide Siedlungen beträgt € 16,00 pro m².



Neuer artesischer Brunnen in Ebersdorf

In mehreren Etappen wird die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Ebersdorf erweitert und erneuert. Heuer wurde ein neuer artesischer Brunnen errichtet. Es ist dies ein Ersatzbrunnen für den Arteser II, der bereits über 30 Jahre alt war. Die Neuerrichtung war notwendig, da der alte Brunnen bereits verstärkt Sand mitförderte. Die Kosten für den neuen Brunnen betragen ca. € 100.000,-. Auch die Sanierung der Aufbereitungsanlage wurde heuer in Angriff genommen. Das Klarwasserbecken wurde zur Gänze neu verfließt und eine neue Pumpstation wurde eingebaut. Das gesamte Wasserwerk wird automatisiert sowie mit einer neuen Steuerung und Funküberwachung ausgestattet. Dadurch soll ein optimales Verbrauchsmanagement ermöglicht werden. In den nächsten Jahren ist auch ein Teil der Versorgungsleitungen zu erneuern. Durch die dynamische Entwicklung in den vergangenen Jahren sind die Rohrleitungen teilweise an der Kapazitätsgrenze angelangt. Derzeit werden über 300 Haushalte über die öffentliche Wasserleitung versorgt. Die Gesamtkosten für die Sanierung und Erweiterungsarbeiten werden über € 200.000,- betragen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich 2010/2011 abgeschlossen sein.



Der neue Arteser IV (auf dem Bild während der Bauphase) hat eine Tiefe von ca. 90 Meter



Das Klarwasserbecken in der Aufbereitungsanlage (Fassungsvermögen 16 m³) wurde saniert



Die neue Pumpstation in der Aufbereitungsanlage der Gemeinde Ebersdorf



Frohe
Weihnachten

Köstliche Waffeln!

Jetzt Neu bei Gotthardt:

Genießen Sie duftende Waffeln mit Zimt, Eis, Vanille, Spekulatius und vielem mehr!

Jeder Samstag = Waffeltag:
von 12:00 – 19:00 Uhr
Waffeln um € 1,- billiger
Aktion bis Ende Jänner 09

Frohe Weihnachten und viel Zeit, um die Seele baumeln zu lassen wünscht Ihnen

Franz Gotthardt
& Team



NEUE
Frühstücks-
Variationen!



Angebot bis Ende Dezember
Treuestempel
für jeden Broteinkauf
in Hartberg, Pöllau & Kaindorf
Gratisfrühstück
bei 10 Stempel

Café Kaindorf
Jeden
Donnerstag
Cocktails um
€ 2,-
billiger

www.gotthardt.at

Das war die Ballon-WM 2008

Die WM 2008 begann mit der feierlichen Eröffnung, die trotz des wolkenverhangenen Himmels in vollem Ausmaß erfolgen konnte. Das Wetter verhinderte zu Wochenbeginn alle Wertungsfahrten. Danach folgten perfekte Ballonfahrertage, die zahlreiche Wertungen ermöglichten und Ballonfahrerkunst in höchster Vollendung zeigten. Generell zeigten sich die Piloten trotz der geringen Anzahl an Fahrten begeistert von den Bedingungen in Hofkirchen, sodass es zu einer stürmisch umfeierten Siegerehrung am Sonntagvormittag kam, bei der die internationale Ballonfahrerfamilie ihre Champions, den Weltmeister Francois MESSINES aus Frankreich, als Vizeweltmeister den jungen Russen Alexey MEDVEDSKY und den Bronzemedailengewinner Stehpane BOLZE, ebenfalls aus Frankreich, feierte.

Die Österreicher konnten den Heimvorteil leider nicht nutzen, wobei unser Lokalmatador, Helmut Pöttler, mit Platz 28 den besten Platz erreichte. Was bleibt ist, dass Hofkirchen sich einer großen Gruppe internationaler



Die Gewinner der Ballon-WM mit den heimischen Piloten nach der Siegerehrung

Bewerber präsentieren konnte und zahlreiche Freundschaften geschlossen wurden. Daneben entpuppte sich die WM als Wirtschaftsmotor für die Umgebung. Alleine die Aktiven und

Offiziellen brachten es auf mehr als 10.000 Nächtigungen innerhalb dieser 2 Wochen, und auch der Werbewert in der nationalen und internationalen Presse ist beträchtlich.

Jugendausflug Hofkirchen

Jedes Jahr im Herbst unternimmt Bgm. Herbert Mauerhofer mit den Jugendlichen der Gemeinde Hofkirchen eine Wanderung. Am 25. Oktober

2008 führte die Wanderung durch die herbstliche Kesselfallklamm in Semriach. Danach labte sich die Gruppe noch bei einem Buschenschank.



www.plakatmeister.at

PlakatMeister

0664/3554893

IHRE WERBUNG UNÜBERSEHBAR

MOBILE PLAKTFLÄCHEN:
Ob für Eröffnungen, Produktkampagnen, oder Veranstaltungen mit unseren Mobilten Plakatständer erreichen Sie genau Ihre Zielgruppe!
schon ab € 195,- pro Fläche im Monat (inkl. Plakatdruck, exkl. Steuer)

- ✓ Vereins-, Firmen-, und Teambekleidung
- ✓ Textilveredelung
- ✓ Transparente
- ✓ Großflächenplakate
- ✓ sämtliche Drucksorten

Manfred Paar | 8224 Hartl 239 | info@plakatmeister.at

Bratäpfel für die neue Orgel



Maria Puffing vom Hartler Bauernladen mit Geistl. Rat Mag. Johannes Hölbing

Der Hartler Bauernladen veranstaltet am Freitag, dem 12.12.2008 von 14-19 Uhr einen Adventzauber. Sie können den Besuch im Hartler Bauernladen für eine Verkostung von Weihnachtsbäckerei, Marmeladen, Kletzenbrot und verschiedenen Teesorten nützen.

Pfarrer Mag. Johannes Hölbing und der Gemeindevorstand von Hartl werden Bio-Äpfel der Fa. Frutura braten und den Besuchern anbieten. Der Reinerlös der Bratäpfelaktion wird für die Anschaffung der neuen Orgel in Kaindorf verwendet.

Merten
HARTL - WIEN
COMPUTING

Computer - Multimedia - Alarmsysteme

www.merten1.at, Tel.: 03334 31489
Abholung, Beratung und Verkauf

Professioneller Hersteller exklusiver Computer Online- und Abholshop im Gewerbepark Hartl 301

Vorweihnachtsausstellung
am Fr. 12. und Sa. 13. Dezember
Fr. von 14 bis 18 Uhr, Sa von 10 bis 17 Uhr

neueste PC-Systeme, TV, Sound-systeme, SAT, Telefone, Handy, Elektronik, Alarm, Haushalt

**SENSATIONSANGEBOTE
BESTPREISGARANTIE**

Neuigkeiten vom...
Hartler Bauernladen

Wir laden Sie herzlich ein zum Hartler

Adventzauber
Freitag, 12.12.2008
14 - 19 Uhr

Mit Glühwein und Punsch!

Gratisverkostung von Weihnachtsbäckerei, Marmeladen, Kletzenbrot und verschiedensten Teesorten.

Täglich frische Artikel aus unserer Region im Hartler Bauernladen!

im Gewerbepark Hartl
Mo-Fr 14-19, Sa 9-13 Uhr
03334/41800-30

Unserer Kampfmaschine die besten Glückwünsche zum Geburtstag!

Die Gurkerl-Partie

Der lieben Frieda alles Gute zum ?? Geburtstag

In Liebe, Deine Kinder, Schwieger- und Enkelkinder



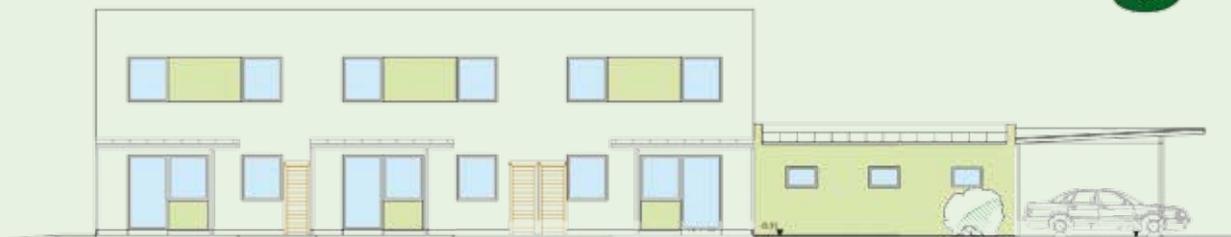
Gemeinde Ebersdorf

8273 Ebersdorf 222; Tel.: 03333/2341
Fax.: 03333/2341-4 E-mail: gde@ebersdorf.steiermark.at



Ökoregion Kaindorf
Dietersdorf-Ebersdorf-Hart-Kaindorf-Tiefenbach

REIHENHÄUSER Kirchensiedlung



OBERGESCH. :50

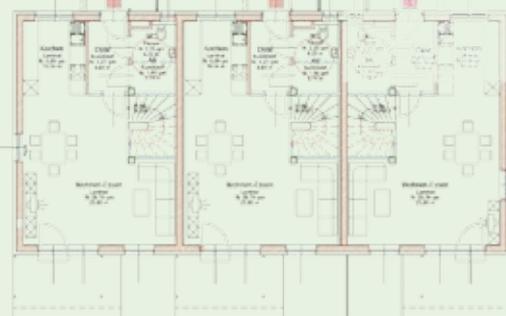
WG-3 / OG WG-2 / OG WG-1 / OG



Wohnung 3: Wohnnutzfläche = 89,71m² Wohnung 2: Wohnnutzfläche = 89,65m² Wohnung 1: Wohnnutzfläche = 89,71m²

ERDGESCH. :0

WG-3 / EG WG-2 / EG WG-1 / EG



Beispiel

Geförderte

Mietkaufwohnungen

mit künftigem Wohnungseigentum

90 m² Nettonutzfläche

Fernwärmeanschluss, kleiner Vorgarten
ZENTRALE LAGE - 2 x 3 Wohneinheiten

Monatsmiete ca. € 380,- incl. Mwst.
(zuzüglich Betriebskosten)

BAUBEGINN: Frühjahr 2009

Bauträger: Wohnbaugenossenschaft
Rottenmanner

WOHNBEIHILFENFÄHIG

**Auskünfte und Anmeldungen:
Gemeindeamt Ebersdorf**

Franz Rath gewann 2. Preis

Beim Wettbewerb der Steiermärkischen und der Steierkrone auf der Suche nach den schönsten privaten Paradiesen der Steiermark belegte der Kopfinger Franz Rath mit seiner Gattin Josefa in der Kategorie „Schönste Balkone“ den sensationellen 2. Platz. Der Vorstand der Steiermärkischen, Gerhard Fabisch, überreichte vor kurzem die Preise. Franz und Josefa Rath durften sich über € 1.000,- freuen.



Franz Rath mit Bgm. Fritz Loidl

„Best of Musicals“

Über ein so gut wie volles Haus bei beiden Vorstellungen am 12. und 13.09.2008 freuten sich der Veranstalter, das Kulturreferat der Gemeinde Ebersdorf. Erfreulich, dass eine stattliche Anzahl von Fans der jungen Nachwuchskünstler um Simone Fetz, bekannt aus der ORF-Sendung „Musical! Die Show“ Stimmung und viel Applaus einbrachten. Die Stars von morgen, (Madleine Czerny, Julia Meinhart, Chritina Gutsch, Julia Fechter, Richard Peter, Bernhard Sattler und Helmuth Kastner) boten Schlag auf Schlag die bekanntesten Melodien quer durch das Genre Musical und frischten im Publikum Erinnerungen an das eine oder andere live erlebte Musical vergangener Jahrzehnte auf. Auch aktuelle Musical-Produktionen wurden perfekt und mit viel Engagement in Szene gesetzt. Der Wunsch, die Truppe für die Gesamtauführung



eines Musicals zu engagieren, wurde laut... Vielleicht gibt es wieder - im ABO 2009 - Tickets zum Bestpreis für eine musikalisch-darstellerische Bestleistung der Musical-Akademie Graz.

Senioren für Umweltschutz

Die Gründung des Vereines „Ökoregion Kaindorf“ mit seinen klar definierten Zielen zum Schutz unserer Umwelt findet zunehmend Aufmerksamkeit, die weit in unser Land wirkt. Die grundsätzliche Einbindung aller Bewohner der Region mit der Aufforderung bewusst zur Schonung der Umwelt beizutragen, wird die Gegend langfristig verändern. Jeder Bewohner kann in seinem Lebensbereich seine unmittelbare Umwelt wirksam schützen. Dieses Bewusstsein,

aber auch die Verbreitung des nötigen Wissens kann in einem Verein besonders gut vermittelt werden. Deshalb hat der Vorstand der Ortsgruppe Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach des Steirischen Seniorenbundes beschlossen, dem Verein „Ökoregion Kaindorf“ beizutreten. Damit wollen wir ein Zeichen setzen. Wir wollen die Ziele des Vereines unseren Möglichkeiten entsprechend mitgestalten und unterstützen.

Karl Loidl

Klima-aktiv handeln:



Weihnachtsgeschenke - auch der Umwelt eine Freude machen

Alle Jahre wieder bringen die Weihnachtsfeiertage und der bevorstehende Jahreswechsel auch Belastungen für die Umwelt mit sich. Vom boomenden Warenkonsum über steigende Verkehrsleistung und wachsende Müllberge können die möglichen Beeinträchtigungen von Mensch, Umwelt und Gesundheit reichen.

Das Problem:

Das Geschenk für Freunde und Verwandte soll möglichst persönlich sein, originell und auch nützlich, kurzum perfekt. Für jeden Geldbeutel gibt es Geschenkideen, die außerdem umweltverträglich sind, weil sie helfen Energie und Rohstoffe zu sparen, aus langlebigen Materialien bestehen oder dazu beitragen, Abfälle zu vermeiden.

Einige Geschenkideen:

- Produkte aus fairem Handel;
- Selbstgemachte Leckereien;
- Einladungen ins Restaurant oder ein selbstgekochtes Menü;
- Kino- oder Schwimmbadbesuch;
- Energiesparlampen;
- eine alte Sorte Obstgehölz und ein dazu passendes Fachbuch;
- Batterieloses Spielzeug
- solarbetriebene Taschenrechner oder Armbanduhren;
- stromsparende Elektrogeräte, etc.

Die Geschenke nicht in Kunststoff- oder Metallfolie einwickeln, sondern auf Recyclingpapier oder eine wiederverwendbare Verpackung zurückgreifen, z.B. Glasschälchen, Tontöpfe, Geschirr- bzw. Handtücher.

„Alles Walzer“ in Tiefenbach

Bereits zum 3. Mal startete recht erfolgreich im Gemeindezentrum Tiefenbach ein Tanzkurs. An die 100 Teilnehmer üben an 9 Abenden seit Anfang November einmal wöchentlich ihre Tanzkünste. Die Tanzbegeisterten machen so ihre Beine für die bevorstehende Ballsaison fit. Geübt werden die Standardtänze Foxtrott, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango und Boogie, sowie die lateinamerikanischen Tänze Cha-Cha-Cha, Rumba und Samba. Begleitet und beraten werden die Tanzpaare vom Ehepaar Regina und Gerald Dunst aus Neustift.



Danke für die Spenden!

Am 30. August fand in Hofkirchen eine Benefizveranstaltung (Tennisvereinsturnier) für unsere Tochter Lara statt. Wir möchten uns recht herzlich für die Organisation bei Obmann Schmidt Andreas und dem gesamten Vorstand bedanken, so wie auch bei allen, die so großzügig gespendet haben! Danke, ihr habt uns die nächste Adelithherapie, in der Slowakei, die wir Anfang Jänner beginnen werden, ermöglicht. Wir bedanken uns auch bei der Volksschule Kaindorf. Herr Direktor Jeitler hat uns zu Schulende einen größeren Betrag überreicht! Vielen Dank! Familie Oswald



Elektromobil bereitet große Freude

Ende April fand in den Gemeinden Kaindorf und Hartl ein „Auto-Crash-Staatsmeisterschaftslauf“ statt. Ein Teil des Reinerlöses wurde einem sozialen Zweck gewidmet. Der 12-jährige Klaus Scherr aus Hartl, der seit seiner Geburt an einer spastischen Lähmung leidet, bekam von Werner Seidl, Obmann des Veranstaltervereins Erro Team und Kassier Martin Grabner, einen Scheck in der Höhe von € 2.000,- überreicht. Mit dem Betrag wurde u. a. ein Elektromobil angekauft, mit dem Klaus ab sofort umweltfreundlich in der Ökoregion unterwegs sein kann.



von li.: Martin Grabner, Werner Seidl, Klaus Scherr, Vzbgm. Hans-Peter Spindler, Bgm. Hermann Grassl

PETRA'S
massageoase



Nörning 21
8273 Ebersdorf

Tel.: 0664 / 40 63 688



Seit 13. Nov. *Neu!* in Nörning.

Ich freue mich schon jetzt, Sie in meinem Massagestudio der besonderen Art begrüßen zu dürfen.



Massagearten:

Klassische Massage, Lymphdrainage
Klangmassage, Shiatsu, Massage im Freien
Dorn – Breuss – Massage
Fußreflexzonenmassage, Lomi Lomi Nui
Honigmassage, Bindegewebsmassage
APM, Fango

Verkauf von Baublüten

Eröffnungsangebot im Advent:

Klassische Massage

*3 Massagen genießen,
aber nur 2 bezahlen!*

gültig bis 24.12.08

Nehmen Sie schon heute an meinem
Online Gewinnspiel teil, und gewinnen Sie
Massagegutscheine im Wert von € 170,-



www.petrasmassageoase.at

Anmeldungen telefonisch unter: 0664 / 406 36 88

Ein starkes Team stellt sich vor

Ab sofort steht in Hofing (Ortsteil Hochstadt) eine Praxis für Physiotherapie, Ergotherapie und Osteopathie für Patienten mit verschiedensten Leiden zur Verfügung.

Ob Behandlung von Wirbelsäulen- oder Gelenksbeschwerden, Nachbehandlungen nach Operationen, Behandlung bei Migräne oder Hilfe zu Hause nach einem Schlaganfall, persönliche und individuelle Betreuung und Beratung der PatientInnen steht für das junge, dreiköpfige Team an oberster Stelle. Dafür stehen drei neu eingerichtete und vor allem behinderten- und rollstuhlgerechte Therapieräume mit eigener Zufahrt zur Verfügung. Nach Absprache werden auch Hausbesuche angeboten. Termine gibt es nach telefonischer Vereinbarung.

Die Physiotherapie versucht vor allem bei Beschwerden des Bewegungsapparates (Muskeln, Gelenke, Sehnen...) zu unterstützen. Die Selbständigkeit zu Hause und die Bewältigung des Alltags nach Verletzungen, Operationen und Krankheit macht sich die Ergotherapie zur Hauptaufgabe. Die Osteopathie versucht Spannungszustände im

Bereich des gesamten Körpers aufzuspüren und diese durch spezielle Techniken zu lindern bzw. auszugleichen. Den drei motivierten Therapeutinnen ist bei ihrer Arbeit auch wichtig, dass durch die persönliche Terminvereinbarung keinerlei Wartezeiten entstehen, sich vor allem beim Ersttermin für die Patientin bzw. den Patienten und seine Beschwerden Zeit genommen wird und dadurch über die gesamte Zeit der Therapie individuelle Betreuung möglich ist.

Wir freuen uns auf Sie!



Barbara Schafler (0664/5965886)



Andrea Kutschera (0664/1344439)



Melanie Haindl (0650/2369963)

Almdudler-Trachtenpärchen 2008

Finalentscheidung: 19. September 2008 am Almdudler-Trachtenpärchenball im Wiener Rathaus

Aus mehr als 800 Pärchen wurden wir, Christina Spindler aus Hartl und Wolfgang Kneißl aus Löffelbach, bereits im Mai zum Monatssieger beim Almdudler-Online-Voting - dank fleißiger Unterstützung all unserer Freunde und Bekannten. Auch in der Gemeinde Hartl gab es viele fleißige Stimmensammler. Somit konnten wir ins Semifinale aufsteigen und wurden dort unter die besten fünf Pärchen gewählt. Schließlich kämpften wir am Trachtenpärchenball um die begehrte Silvestergaudi auf einer Almhütte am Hochkönig. Mit unserem steirischen Schmah war dies ein Kinderspiel und wir entschieden das Finale klar für uns. So werden wir heuer Silvester mit zehn Freunden auf der „Olm“ verbringen.



Am Foto ist Almdudler-Inhaber Thomas Klein im Wiesenkräuter-Outfit mit uns zu sehen. (damit alle wissen wor-

aus unser typischer „Duli“ hergestellt wird, nämlich aus Alpenkräutern).

Christina Spindler

Über 1000 Führungs- besucher 2008



Erika und Toni Hofer wollen ihre Kleinbrauerei zur „Klimaneutralen Brauerei“ entwickeln. Mit dieser Zielsetzung wollen sie ein weiteres Zeichen für den Klimaschutz setzen.

Dies hat sich bereits herumgesprochen und dadurch kamen im Jahr 2008 bereits über 1000 Besucher, die sich bei Führungen über die Prozesse und die Ausstattung bei Toni-Bräu informiert haben.

Vieles haben sie bereits umgesetzt. Die Fakten:

- Bereits 2005 wurde die Ölheizung gegen eine CO₂-neutrale Pelletsheizung ausgetauscht.
- Auch die Beheizung des Sudkessels wurde von Strom auf Biomasse umgestellt.
- Die Kühlung ist an eine Wärmerückgewinnung gekoppelt und bringt somit Warmwasser für die Brauerei.
- Die Photovoltaikanlage hat eine angegebene Jahresleistung von 5.000kWh, was dem Durchschnittsverbrauch eines Einfamilienhaushalts entspricht.
- Die Thermische Solaranlage bringt rund 10.000kWh Energieersparnis.
- Mit dem Elektroroller werden kurze Wege schnell, leise, billig und klimaschonend absolviert.
- Es wird ausschließlich CO₂-neutraler Strom von den Feistritzwerken bezogen.
- Das jährliche Braufest wird nach den „Gscheit-Feiern“-Kriterien (Müllvermeidung, Regionale Produkte) ausgerichtet.
- Auf Bestellung wird auch Bio-Bier gebraut.

Hopfen und Malz ...
TONI BRÄU
... fördern die Balz

“Aufbraun”
regionale Köstlichkeiten
und a zapffrisches Bier!

**Jeden Donnerstag
ab 15 Uhr** (Bis Weihnachten)
Voranmeldung erbeten: Tel: 03334/31399
oder 0699/10616161

Das Toni Bräu Team wünscht eine gesegnete
Weihnachtszeit und alles Gute für 2009!

Lokaleröffnung in Tiefenbach

Angela Tombeck wagte den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnete am 11. April 2008 in Obertiefenbach das Gasthaus Florianiwirt „Zum Spritzen Karly“!

Ihr Lokal bietet steirische Schmankerl, hausgemachte Mehlspeisen, viele verschiedene Eiscoupes und für Kinder einen großen Spielplatz mit Streichelzoo (zahme Ziegen, Hasen, Hühner, Meerschweinchen und zwei Pferde).

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag ab 11:00 Uhr

Tischreservierungen unter

Tel: 0664/4243312

Aktuelles im Dezember:

Schnitzelaktion € 5,70 mit Beilage

6. Dezember ab 15 Uhr:

Der Nikolaus kommt auf seinem Pferd und verteilt Süßigkeiten.



TV-Termin im Rodler-Markt

„Innovative steirische Lebensmittelhändler“ - unter diesem Motto stand eine Initiative der steirischen Wirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit dem ORF. Zehn Kaufleute wurden ausgesucht, um ihre Initiativen und Kreativität zur Sicherung der Nahversorgung im Fernsehen zu präsentieren. Unter diesen Auserwählten waren auch Franz und Franziska Rodler, die mit dem Konzept „Lebensmittelmarkt und Baumarkt unter einem Dach“ am 22. Oktober ein Filmteam des ORF in ihrem Markt willkommen heißen konnten. Im Beitrag hob Franziska Rodler auch die Kooperation des Rodler-Marktes mit mehr als 20 Bauern hervor, die täglich ihre regionalen Produkte anliefern und sich somit zu einem weiteren Kundenmagneten entwickelt haben. Besonders die eindeutige Nachvollziehbarkeit der Herkunft dieser Erzeugnisse wird von den Kunden sehr geschätzt. Außerdem tragen kurze Transportwege zum Klimaschutz bei und sichern Arbeitsplätze in unserer Heimat.



Gefilmt wurden Serviceleistungen wie das Zubereiten von frischen Pizzen, die persönliche Beratung von Kunden und der Umgang mit den Mitarbeitern, denn ein Motto von Franz und Franziska Rodler ist: „Wir haben zwei Familien: Die eine ist unsere Kinder und Senioren, die zweite Familie unsere Kunden und Mitarbei-

ter, mit denen wir sehr gerne unsere Zeit verbringen!“

Die Aufnahmen, die eine Woche später gesendet wurden, waren sowohl für Mitarbeiter als auch für Kunden durch die unterhaltsame und lockere Stimmung ein besonderes Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben wird.

Wetsparwochen-Gewinnspiel der Raiba

Beim diesjährigen bereits traditionellen Wetsparwochengewinnspiel der Raiffeisenbank Kaindorf wurden die folgenden Gewinner ermittelt: 1. Preis eine Ballonfahrt - Martina Neuhäuser, 2. Preis ein Stereoturm - Barbara Thaller, 3. Preis ein Radio- u. CD-Player - Elfriede Kelz.

Die Preise konnten im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Raiffeisenbank an die glücklichen Gewinner übergeben werden. Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter bedanken sich herzlich bei den Sparern für das entgegengebrachte Vertrauen.



GL Dir Josef Lang und GL Dir. Friederike Muhr mit den Gewinnern

www.raiffeisen.at/steiermark



Freude schenken: Tickets von Raiffeisen

- ➔ Die besten Originalkarten für das größte Veranstaltungsangebot
- ➔ Tickets gleich zum Mitnehmen
- ➔ keine Versandgebühren, kein Anstellen an Umtauschkassen
- ➔ in jeder steirischen Raiffeisenbank in Ihrer Nähe (auch für Nicht-Raiffeisenkunden)
- ➔ Ermäßigungen für Raiffeisen Club-Mitglieder

**Raiffeisen
Meine Bank** 









**Schnittholz • Paletten • Aufsetzrahmen
Obstgroßkisten • Profilbretter • Fußböden**

8221 Hirnsdorf • Tel 03113/2282-0 • Fax DW 15
info@schafler-holz.at • www.schafler-holz.at

Wir kaufen und verarbeiten

- Fi/Kie/Lä Blochholz
- sämtliches Laubholz
- Palettenholz ab 2,50 m
- Käferholz

Ihre Vorteile

- sichere Abnahme Ihres gesamten Rundholzes
- dadurch minimale Sortierarbeit im Wald

Die Holzindustrie Schafler wünscht allen Kunden und Lieferanten ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Marsway - energiesparende Leuchtmittel

Die Firma Marsway Handelsges.m.b.H. hat ihren Firmensitz im Ökopark 7 in Hartberg und besteht in dieser Form seit September 2007. Der Geschäftsführer ist **Manfred Paar aus Ebersdorf** (Foto).

Er betreibt eine Tochterfirma der Marsway International, deren Firmensitz sich in Hamburg (Deutschland) befindet. Der Geschäftsführer der Marsway International, Herr Hao Song und Herr Paar pflegen ein freundschaftliches Verhältnis und stellen somit die Zusammenarbeit auf eine solide Basis. Das Verkaufsgebiet der Marsway Handelsges.m.b.H. umfasst die Länder Österreich, Schweiz, Slowenien, Kroatien, die Slowakei und Tschechien. Herr Paar handelt mit LED- und DML-Leuchtmitteln, welche in zwei Vertriebsschienen angeboten werden. Zum einen ein Sortiment von LED-Lichtern, LED-Taschenlampen, LED-Gartensolarleuchten und Energiesparlampen für den Verkaufsbe- reich DIY(do it yourself). Zum anderen das Sortiment DML, welches an Industrie, Gewerbe, Elektroinstallationsun- ternehmen und Kommunen verkauft wird. Zu seinen DIY-Vertragshändlern zählen vorrangig Wiederverkäufer wie Spar (Lebensmittelgroßhandel), Neckermann und Universalversand (Versandhäuser), die OBI-Baumarkt- gruppe, die Firma Zgonc und Hage- bau-Baumarkt, sowie gut sortierte



Fachhändler. Unterstützt wird Herr Paar von zwei Handelsvertretern, die primär Vertragshändler kontaktieren und die Ware verkaufen.

Mit Oktober begann Frau Bianca Goger bei ihm in der Administration zu ar- beiten und unterstützt ihn bei seinen Bürotätigkeiten. Derzeit entsteht beim Firmensitz eine Musterausstellung, bei der beide Produktschienen und die dazugehörige Ware gezeigt werden. Wichtig wäre Herrn Paar, dass jeder von sich aus in seinem Haushalt pri- mär Energiesparlampen anstatt Glüh- birnen verwendet. Diese verbrauchen

weniger Strom und sie schonen die Umwelt. Beim Kauf von Energiespar- lampen achten Sie auf die Energieeffi- zienz der Klasse „A“. Für den Wohn- raum sind Leuchtmittel mit einer Farbtemperatur von 2700 Kelvin am besten geeignet. Diese strahlen ei- nen angenehmen Warmton aus. Zum Abschluss möchte Herr Paar gerne folgendes Anliegen jedem Leser oder jeder Leserin ans Herz legen: „Bitte verwenden Sie Energiesparlampen oder LED-Leuchtmittel und schalten Sie nur dann das Licht ein, wenn sie es wirklich benötigen“.

Referenzbeispiel für Hallenbeleuchtung in Ihrer Nähe:

Das Unternehmen **BM – Battery Machines** mit Sitz in Ebersdorf nutzt seit kurzer Zeit für deren Produktionshalle 36 Stück **Parabol DML Leuchtmittel** mit einer Leistung von 220 Watt. Um die gleiche Lichtqualität mit herkömmlichen Produkten zu erzielen, hätte man 36 Stück Parabolleuchten HSE mit 450 Watt benötigt. Somit liegt das **Einsparungspotenzial** mit DML bei **nahezu 50%**. In diesem Fall beträgt die Stromkostenreduktion pro Jahr rund € 2.500,00*.

*Berechnung 300Tage / 10h täglich / Stromkosten 0,12 €/KWH

**Bis zu
50% Energieeinsparung
bei Straßen-, Hallen- und
Shopbeleuchtung**

info@dmlight.eu



by **marsway**
Light in a smart way

Am Ökopark 7
8230 Hartberg
03332/63544

Kindergarten Ebersdorf

Das neue Kindergartenjahr hat mit vielen Erneuerungen und Veränderungen begonnen. Eine zweite Gruppe wurde eröffnet, denn die Kinderzahl stieg von 19 auf 37. Diese Gruppe wird von der Kindergartenpädagogin Bianca Hofer und der Kinderbetreuerin Anita Rath geführt und ist im kleinen Bewegungsraum des Kindergartens untergebracht. Die Leitung des Kindergartens hat Gabi Goger, die mit der Kinderbetreuerin Marianne Mugitsch in der zweiten Gruppe tätig ist. Da auch schon Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren den Kindergarten besuchen, wird eine Gruppe alterserweitert geführt. Die Aktivitäten erfolgen gruppenübergreifend und es herrscht eine offene Betriebsform vor. So haben die Kinder die Möglichkeit beide Gruppenräume und alle Nebenräume zu nutzen und erhalten altersspezifische Angebote. Das Bildungs- und Förderungsprogramm wird zusätzlich durch das IZB-Team, die Zahnputztante und Leah Schulz (Englischeinheiten) verstärkt.

Da für viele Tätigkeiten im Kindergarten auch ruhige Räume benötigt werden, wurde der Technik- und Abstellraum in der Schule zu einem kleinen Musik- und Aufenthaltsraum umgestaltet. Er wurde mit drei neuen Fenstern, einem Teppich, Vorhangwänden und einigen Möbeln ausgestattet. Voll Freude marschieren die Kindergartenkinder durch den Turnraum in den neuen Raum, um dort in kleinen Gruppen zu spielen.

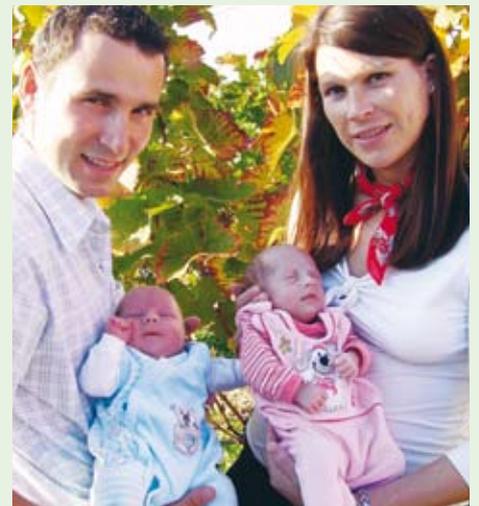


Das Team des Ebersdorfer Kindergartens

Ein großer Tag war am 28. August 2008, als die Zwillinge der Kindergartenleiterin Alexandra Pürscher und Thomas Hauptmann das Licht der Welt erblickten. Obwohl die beiden neuen Erdenbürger 6 Wochen zu früh zur Welt kamen, sind sie dennoch wohl auf und freuen sich über ihr neues Zuhause.

Um ihren Eltern nicht zu viel Mühe zu machen, haben sie beschlossen viel zu schlafen und nur abwechselnd zu weinen. Valentina und Niklas machen nicht nur ihren Eltern viel Freude, sondern auch der ganzen Verwandtschaft und den Freunden.

Herzliche Gratulation



Die Zwillinge von Thomas Hauptmann & Alexandra Pürscher

Laternenfest des Kindergartens Kaindorf

Zu Ehren des heiligen Martin wurde am Freitag, den 7. November 2008 das Lichter- bzw. Laternenfest des Kindergartens Kaindorf gefeiert. Viele Kinder, Eltern und Bekannte waren gekommen, um das Gelernte der Kinder zu sehen.

Auf Grund des Schlechtwetters fand das Laternenfest in diesem Jahr in der Mehrzweckhalle statt. Große Begeisterung bei den Angehörigen erweckten die Kinder mit dem Spiel vom „Kartoffelkönig“ und dem Friedenstanz. Zum Abschluss wurden die selbstgebackenen Brezeln von den Kindern geteilt.



Volksschule Ebersdorf

Erstmals seit dem Jahr 1979 wird unsere Volksschule wieder dreiklassig geführt. Leider begannen heuer nur 6 Kinder - 2 Knaben und 4 Mädchen - ihre Schullaufbahn in Ebersdorf. Daher wird die 1. und 2. Schulstufe zur 1. Klasse zusammengezogen. Insgesamt befinden sich 20 Kinder in dieser Klasse, die von Frau Salchinger unterrichtet wird. In der 2. Klasse werden die Schüler der 3. Schulstufe von Frau Jagerhofer unterrichtet. Die 3. Klasse (4. Schulstufe) wird von Frau Knebel unterrichtet. Insgesamt besuchen heuer 49 Kinder unsere Volksschule. In den kommenden fünf Schuljahren werden wir auf Grund der niedrigen Geburtenzahlen nur dreiklassig bleiben. Die letzten Jahre zeigten aber einen sehr erfreulichen Aufwärtstrend bei den Geburtenzahlen, sodass die Schule in ca. 6 Jahren aller Voraussicht nach wieder vierklassig wird. Die Geschäftsführung der ÖKO-Region Kaindorf ist an unsere Schule herangetreten, den Umweltschutzgedanken verstärkt im Unterricht einzuplanen. Wir Lehrer haben beschlossen, im heurigen Schuljahr mehrere Umweltschutzprojekte mit unseren Klassen durchzuführen. Wir wären sehr dankbar für alle Ideen, Anregungen und natürlich auch für Mitarbeit bei der Durchführung dieser Projekte. Dazu sind alle - nicht nur Eltern - recht herzlich eingeladen. Es müssen nicht immer ganz große Veranstaltungen sein. Es gibt so viele Leute, die ein tolles Wissen über Natur und Umweltschutz (z.B. Jäger, Imker, Landwirte) besitzen. Überhaupt wäre es uns Lehrern ein Anliegen, könnten wir außerschulische Personen als Referenten zu gewissen Sachthemen in unsere Schule einladen. So könnten wir den Unterricht spannender und lebendiger für die Kinder gestalten. In der ersten Novemberwoche fand die Buchausstellung der Fa. Leykam/Hartberg statt. Dabei bot sich die Möglichkeit, qualitätsvolle Kinderbücher kennen zu lernen bzw. zu kaufen (eventuell als Weihnachtsgeschenk). Über die schulautonomen Tage kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts gesagt werden, da unser Schulforum die Schulfreierklärung erst beschließen muss. Sicher frei sind die zwei Freitage am 22. Mai und 12. Juni 2009.



Die sechs Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009

FLECHL® Fliesen
Traumhaft große Auswahl

Wir planen und verlegen Ihre Traumfliesen!
Frau Hietze:
Tel.: 0664 / 85 76 845

Besuchen Sie unsere Flechl-Ausstellung in Kaindorf bei Hartberg!

8224 Kaindorf 358, Telefon Nr.: 03334 / 410 99
Mehr Infos unter: www.flechl-kachelofen.at

Ihr persönlicher Einkaufsmarkt
rodler markt
online unter www.rodler-markt.at

Frohe Weihnachten
und
ein zufriedenes 2009
wünschen
Fam. Rodler
und Mitarbeiter

gerne bereiten wir
Ihre Festtagsplatte zu

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch

Volksschule Hofkirchen

Im Schuljahr 2008/2009 besuchen 44 Kinder (23 Kinder aus Tiefenbach und 21 Kinder aus Hofkirchen) unsere Volksschule. Somit werden heuer wieder 3 Schulstufen unterrichtet.

Die 1. Klasse mit 11 Schülern wird von Dipl.Päd. Maria Feiner, die 2. Klasse mit 15 Schülern wird von Dipl.Päd. Christa Postl und die 3. und 4. Klasse werden von Dipl.Päd. Michaela Kirchsteiger unterrichtet.



Die 1. Klasse mit Dipl.Päd. Maria Feiner



Die 2. Klasse mit Dipl.Päd. Christa Postl



Die 3. Klasse (3. & 4. Schulstufe) mit Dipl.Päd. M. Kirchsteiger

Folgende Aktivitäten sind für dieses Schuljahr geplant:

- Teilnahme am Mal- u. Schreibwettbewerb der Öko-Region
- Adventspiel bei der Seniorenfeier in Tiefenbach
- Adventspiel im Pflegeheim Sonnengarten in Hofkirchen
- Adventspiel für die Eltern an der Schule
- Buchausstellung und Buffet am Elternsprechtag
- Monatlicher Schwimmunterricht mit Schwimmabzeichen
- Schulschikurs im Jänner bei entsprechender Schneelage
- Teilnahme an der Kids-Olympiade in der Rieger HS
- Schuleinschreibefest im Jänner
- Schullandwoche auf der Frauenalpe
- Graztag

Bücherspende des Elternvereines

Der Elternverein der Volksschule Kaindorf unter Obfrau Margit Krobath hat im letzten Schuljahr verschiedene Aktionen gesetzt und die finanziellen Einnahmen daraus wieder den Schülern zur Verfügung gestellt. Erinnert sei an die Bezahlung der Schwimmfahrten oder an den Beitrag zur Projektwoche der 4. Klassen.

Auch in diesem Schuljahr hat sich der Elternverein wieder mit Geschenken

an die Schule eingestellt. So konnten dringend benötigte Lesebücher, die über die Gratisschulbuchaktion nicht mehr zu finanzieren waren, oder Wörterbücher für die Schüler übergeben werden. Dazu gab es auch noch CDs und Lernmaterialien.

Die Schulkinder und die Lehrer möchten sich auf diesem Weg beim Elternverein und besonders bei der Obfrau recht herzlich bedanken.



Mikado - Kindernachmittagsbetreuung

Zeit: jeden Donnerstag von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr **Kosten:** 3€ für Betreuung, 3€ für Mittagessen (Dorfstub´n)

Tagesablauf: Mittagessen, Hausaufgaben machen, Schwerpunktprogramm, Aufenthalt im Turnsaal oder am Spielplatz

Anmeldung bitte einen Tag zuvor bei Anita Rath unter 03333/2090.



Dr. Petra Fallent
 Akupunkturdiplom
 Gesundenuntersuchung
 Führerscheinuntersuchung
 Ebersdorf 274
 8273 Ebersdorf
 Mobil: 0699/116 88 335

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen
 Ordination
Dr. Robert Fallent
 8273 Ebersdorf 272
 Tel.: 03333/26026
 Urlaub von 1.1.-7.1.2009

Laternenfest der Volksschule Kaindorf



Die Lehrer der VS Kaindorf sind immer bemüht, auch den kirchlichen Jahreskreis, aber abgestimmt auf die Anforderungen der Schule, mitzufeiern. So gab es am Martinitag ein Buchstabenlaternenfest der 2.a-Klasse, bei der auch die Legende um den Hl. Martin szenisch dargestellt und die Feststel-

lung getroffen wurde, dass geteiltes Leid halbes Leid und geteilte Freude doppelte Freude ist.

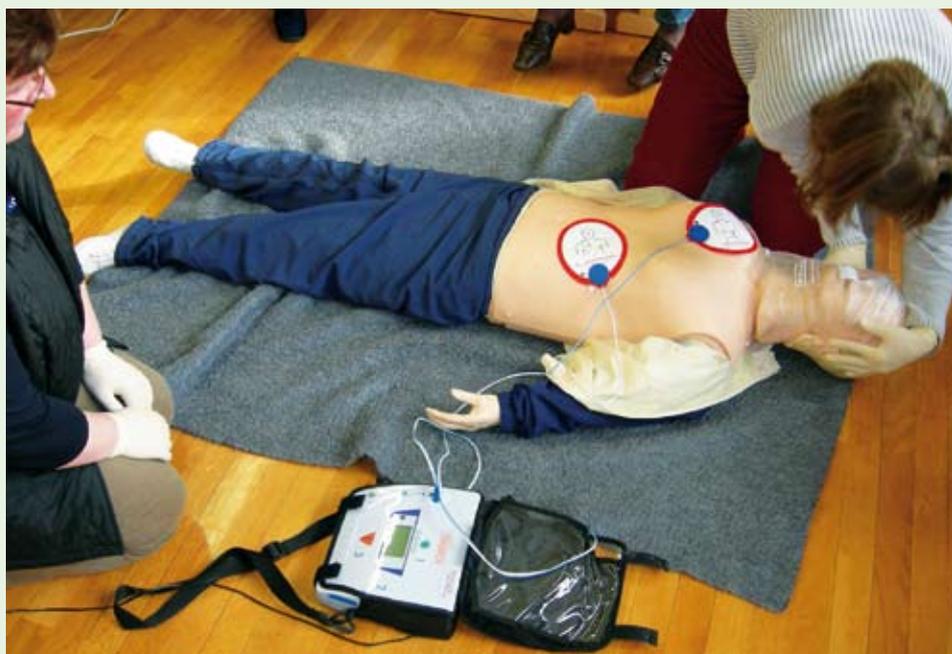
Mit den liebevoll mit den Buchstaben verzierten Laternen ging es dann hinaus in die Nacht, um sie symbolisch zu erhellen und Licht und Freude in die

so dunkle Welt zu bringen. Ein herzliches Danke sei der Klassenlehrerin, Frau Gertraud Strahlhofer, die das Fest mit den Kindern vorbereitete und den Eltern gesagt, die durch Beisteuerung von essbaren Köstlichkeiten die Bedeutung des Festes noch unterstrichen.

Erste Hilfe - Lehrerfortbildung

Während die Schüler nach Allerheiligen ihre schulautonomen, schulfreien Tage genießen und sich erholen konnten, drückten ihre Lehrer selbst die Schulbank bei einer Lehrerfortbildung für Erste Hilfe, um im Ernstfall gut gerüstet zu sein und den Kindern in Not-situationen beistehen zu können.

In der Ersten Hilfe hat sich in den letzten Jahren so mancher Inhalt geändert. Diese Änderungen an die Lehrer heranzubringen, bemühte sich VDir. Fritz Jeitler als Lehrbeauftragter für Erste Hilfe des Österreichischen Jugendrotkreuzes. Neben knappen theoretischen Grundinformationen wurden in den Praxisteilen Bergegriffe, stabile Seitenlage, Beatmung und Herzmassage, der Einsatz eines Laiendefibrillators (Foto) und die Versorgung starker Blutungen neben zahlreichen anderen Inhalten ausgiebig geübt. Das Angebot der VS Kaindorf an Lehrer anderer Schulen, an dieser Fortbildung teilzunehmen, wurde rege wahrgenommen.



16 Stunden Erste Hilfekurs

Erster Termin: 6.12.08 von 8-12 Uhr im Seminarraum der Fa. Schirnhöfer
Anmeldung: <http://ausbildung.st.rotekreuz.at> od. 0664/1439523 (Höfler)

Sprachenzweig an der HS

Ab dem Schuljahr 2008/09 führen wir an der Hauptschule einen Sprachenzweig für Schüler mit besonderer sprachlicher Begabung bzw. mit dem Interesse sich weiter ausbilden zu lassen. In der ersten Klasse können sich die Schüler/innen für den Sprachenzweig anmelden. Sie werden in den ersten zwei Klassen im Unterrichtsfach „Englische Kommunikation“ vor allem im mündlichen Bereich gefördert. Neue Dialoge, Sketches und die mündliche Ausdrucksfähigkeit werden in dieser einsprachigen Unterrichtseinheit (nur Englisch!) trainiert. Außerdem werden die Schüler/innen des Sprachenzweigs das „Europäische Sprachenportfolio“ führen, in dem sie ihre Leistungen und Fortschritte im Sprachenerwerb dokumentieren. In der dritten und vierten Klasse werden die Sprachenschüler in einer weiteren lebenden Fremdsprache unterrichtet, nämlich in Französisch. Dieser Sprachenunterricht hat in unserer



Die Schüler des Sprachenzweiges

Schule seit vielen Jahren als Unverbindliche Übung Tradition. Für den Sprachenzweig wird Französisch als verpflichtender Gegenstand geführt. Im laufenden Schuljahr ist das Interesse am neu eingeführten Sprachenzweig sehr groß. So haben sich 22 Schüler und Schülerinnen dafür angemeldet und trainieren schon fleißig ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit!

Schenken von Liegenschaften

Erfolgte eine Liegenschaftsschenkung nach dem 31.7.2008, kommt statt dem Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz nun das Grunderwerbsteuergesetz zur Anwendung.

Bemessungsgrundlage für die Grunderwerbsteuer (GrEst) ist der **dreifache** Einheitswert. Bei der Übergabe einer land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaft im Familienverband vermindert sich die Bemessungsgrundlage auf den **einfachen** Einheitswert. Liegt der Verkehrswert der Liegenschaft unter dem Einheitswert, kann dieser als Bemessungsgrundlage herangezogen werden.

Schenkt ein Ehegatte dem anderen einen Grundstücksanteil, so ist dafür keine GrEst zu entrichten, wenn die beiden Ehepartner darauf gemeinsam eine Wohnstätte errichten oder eine solche erwerben. Diese muss dem dauernden Wohnbedürfnis der Ehegatten dienen und darf höchstens 150 m² groß sein. Die Benutzung der Wohnstätte muss mindestens 3 Monate nach deren Fertigstellung beginnen und fünf Jahre ohne Änderung der Eigentumsverhältnisse erfolgen. Zu beachten ist, dass geänderte Umstände innerhalb eines Monats nach ihrem Eintritt dem Finanzamt anzuzeigen sind.

Nähere Informationen:

**Köstenbauer
Wirtschaftstreuhand KEG**
Stefan-Seedoch-Allee 14
8230 Hartberg
Tel.-Nr. (03332) 62480 Fax: DW 11
Email: office@koestenbauer.at

**BIKER-STÜBERL
DIABEL**

 Bis Weihnachten haben wir jeden Samstag von 8.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet!

Große Auswahl an Christbäumen



Zu jedem gekauften Christbaum gibt es einen Glühwein gratis!

LOOK
MODE FÜR SIE UND IHN

8224 Kaindorf 286, Telefon: 03334/31404
Mo-Fr: 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Samstag: 8-13 Uhr

Geschalla

 Wir decken gerne Ihren Tisch für Weihnachtsfeiern und Feiern aller Art.

Fr., 19.12.2008

Weihnachts-Party

Als Weihnachtsgeschenk erhalten alle Gäste um Mitternacht ein Glas Sekt und Brötchen gratis!

Große Silvester-Party mit Feuerwerk

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2009!

Reservierung unter:
0664/3575919 oder 03334/2207

Einblick in die Ökologiestunde der HS

Einige Ökologiestunden in den ersten Klassen liegen bereits hinter uns. So haben die Schüler bis jetzt die Grundbegriffe der Ökologie wie: Biotop, Lebensgemeinschaft und Ökosystem kennen gelernt. Sie haben auch erfahren, dass die einzelnen Lebewesen voneinander und von ihrer Umwelt abhängig sind. Es wurden Stunden im Freien verbracht, über das richtige Verhalten im Wald gesprochen, Kleintiere mit Lupen beobachtet und ihre Aufgaben im Nahrungskreislauf besprochen. Von den Schülern wurden auch Nahrungspyramiden, sowie eigene Nahrungsketten und Nahrungsnetze erstellt.

Am Welttierschutztag stellte jedes Kind sein eigenes Haustier (Lieblingstier) vor und gestaltete ein Deckblatt für das Portfolio. Ein weiteres Thema, mit dem wir uns bereits ausführlich auseinandergesetzt haben, war die Fotosynthese. Schüler haben erkannt, welche wichtige Rolle die grünen Pflanzen in der Natur spielen. Daher haben wir in einigen Stunden auch selber Pflanzen angesät und jeder Schüler besitzt in der Klasse seine eigene Pflanze, die er auch sorgfältig pflegt. Mit dem Thema Tierschutz bzw. artgerechte Tierhaltung werden wir uns noch in Form eines fächerübergreifenden Projektes auseinandersetzen. Dazu wird auch ein Referent eingeladen.

Wir werden auch viel Interessantes über Anpassungen der Wildtiere an ihren Lebensraum, über Aufgaben des Jägers und Försters erfahren, sowie geschützte und vom Aussterben bedrohte Tiere kennen lernen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird der Bereich Klimaveränderung, Treibhauseffekt und Luftverschmutzung sein. Dazu werden Schüler in Kaindorf eine Verkehrsmessung durchführen und auswerten. Schüler sollen ihre eigenen „Wege“ auf einem Plakat darstel-



Ökologiestunde in der 1. Klasse

len und genau analysieren, um auf die umweltfreundlichste Art der Mobilität zu kommen. Zu diesem Thema bietet sich auch die Multivision „Das Ende der Ölzeit“ an.

Schüler sollen auch eigene positive Beiträge für unsere Umwelt leisten und diese in eine eigene Liste eintragen. In einem weiteren fächerübergreifenden Projekt zum Thema „Gesunde Ernährung“ werden wir uns mit dem gesunden Frühstück, der gesunden Jause und vor allem mit dem Genuss heimischer Produkte auseinandersetzen. Auch der Besuch eines heimischen Biobetriebs ist vorgesehen. Einen weiteren Schwerpunkt werden die Ökologietage bilden.

Auch in den anderen Schulstufen werden immer wieder ökologische Aktivitäten durchgeführt. So werden wir mit den zweiten Klassen mit einem Waldpädagogen unterwegs sein und das Jagdmuseum in Stainz besichtigen. In den 3. Klassen werden wir uns mit



So interessant kann die Natur sein

verschieden Formen der Nutztierhaltung, Kennzeichnung heimischer Produkte sowie mit ökologischem Pflanzenanbau beschäftigen.

Ziel des Ökologieunterrichtes soll es sein, die Schüler zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur zu erziehen.

Frauenturnen

Auch heuer hat die Frauenrunde Ebersdorf Anfang September wieder mit ihrem Fitnessprogramm gestartet. Alle interessierten Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Termin: jeden Montag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bezirkfunkbewerb in Ebersdorf

Am 06. September 2008 fand in Ebersdorf der Bezirkfunkleistungsbe-
werb des Bezirksfeuerwehrverbandes
Hartberg statt. Am Bewerb, der heuer
bereits zum 25. Mal im Bezirk Hart-
berg stattfand, nahmen insgesamt 117
Frauen und Männer teil. Die Veranstal-
tung wurde im Gemeindezentrum von
Ebersdorf durchgeführt.

Bei einem Funkleistungsbe-
werb gilt es
sechs verschiedene Stationen nach-
einander zu absolvieren, die einem
Einsatz aus der Sicht des Funkers rea-
litätsgetreu nahe kommen. Insgesamt
gibt es 300 Punkte zu erreichen, wo-
bei 200 für den Erhalt des Funkleis-
tungsabzeichens in Bronze (FULA-B)
erforderlich sind. Dieses konnten 58
Teilnehmer an diesem Tag erwerben.
Als Veranstalter nahm natürlich auch
die FF Ebersdorf mit zehn Mann am
Bewerb teil und konnte dabei die vor-
deren Plätze belegen. In der Kategorie
Einzel erreichte Harald Peheim den
zweiten, Christian Stark den dritten
und Jürgen Stark den vierten Platz. So
ließ man sich in der Gruppenwertung
Rang eins nicht mehr nehmen. Auch
die Jugend ließ mit Platz eins durch
Christoph Goger und Platz drei durch
Stefan Forreth in der Einzelwertung
aufhorchen. Die vier Kameraden Da-
niel Schieder, Michael Mugitsch, David



Die erfolgreichen Funker der FF Ebersdorf

Schneider und Matthias Dampfhofer
konnten beim Bewerb auch das FULA-
B erwerben. Ausgebildet wurden die
Gruppen von Michael Fuchs, der eben-
falls erfolgreich am Bewerb teilnahm.
Heuer wurde vom BFV Hartberg auch
ein neuer Wanderpokal zur Verfügung
gestellt, den ebenfalls die FF Ebers-
dorf gewinnen konnte. Der Pokal muss
dreimal gewonnen werden und bleibt
dann bei der jeweiligen Siegergruppe.
Als Ehrengäste konnte Kommandant
HBI Franz Lederer den Bürgermeister

der Gemeinde Ebersdorf, Gerald Maier
und Vizebürgermeisterin Maria Kröpfl,
begrüßen. Den Weg nach Ebersdorf
fanden auch Bezirksfeuerwehrkom-
mandant OBR Franz Hauptmann und
sein Stellvertreter BR Johann Hönig-
schnabl. Der Bewerb stand unter der
Leitung von OBI d.F. Ing. Stefan Sem-
legger.

Mit insgesamt sieben Pokalen kann
die Feuerwehr Ebersdorf stolz auf ihre
neuen (und alten) Funker sein!

OFM Christian Stark, Pressebeauftragter

Freiwillige Feuerwehr Obertiefenbach

2008 war für die FF Obertiefenbach
wieder ein ereignisreiches, aber auch
erfolgreiches Jahr. Die Arbeiten für
den Zu- und Umbau unseres Rüsthaus-
es sind dank Mithilfe unserer Feuer-
wehrkameraden größtenteils abgeschlos-
sen. Der Umkleide- und der Atem-
schutzraum wurden neu gestaltet,
auch die Arbeiten am Zubau für unser
neues Rüstfahrzeug sind beinahe fer-
tig gestellt. Ein neues Fahrzeug (LFBA
- Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung
Allrad) ist im August 2008 bestellt
worden und wird voraussichtlich Ende
August 2009 in Betrieb genommen. Im
Mai 2008 wurde im Löschbereich der
FF Obertiefenbach die Florianisamm-

lung durchgeführt. Für die großzügigen
Spenden möchte sich die FF Obertie-
fenbach recht herzlich bei der Bevöl-
kerung bedanken. Ebenso möchten wir
uns nochmals für die Spenden bei der
Friedenslichtaktion 2007 bedanken,
die der Kinderkrebshilfe zugute gekom-
men sind und bitten gleichzeitig auch
heuer wieder für diesen guten Zweck
um rege Teilnahme. In diesem Zusam-
menhang wurde im Sommer mit den
Kindern der Kinderkrebstation ein Tag
am Stubenbergsee verbracht, an dem
die Kinder diverse Aufgaben der Feuer-
wehr hautnah miterleben konnten. Die-
ser aktionsreiche Tag wird ihnen wohl
lange in Erinnerung bleiben.

Friedenslicht

Das Friedenslicht 2008 kann an
folgenden Tagen beim Rüsthaus in
Obertiefenbach, wo wir auch fürs
leibliche Wohl sorgen, abgeholt
werden:

23. Dezember ab 19 Uhr

24. Dezember von 9 bis 12 Uhr

Der Reinerlös wird dabei karita-
tiven Organisationen gespendet.
Die FF Obertiefenbach wünscht
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, unfallfreies
Jahr 2009! Gut Heil

FW-Jugend - Coole Kids

Jugendliche haben großes Interesse für Technik, Sport, Wettbewerb und Kameradschaft. Dazu kommen Wissensdurst und große Lernfähigkeit.

Auf die Feuerwehr mit ihrer starken technischen und kameradschaftlichen Ausrichtung trifft dies in besonderer Weise zu. Sei es durch die sportlichen Bewerbe, dem zu erlernendem Know-how oder etwa die Zeltlager, jeder kann sich bei den vielfältigen Tätigkeiten über das ganze Jahr hindurch auf seine Weise einbringen. Dadurch wird der Jugendliche bereits in dieser Altersstufe in die Feuerwehr integriert und fühlt sich dort daheim.

Zukünftig wird es mit dem neuen Einsatzzentrum der FF Kaindorf auch möglich sein, Mädchen und Frauen in den Feuerwehrdienst aufzunehmen. Der Beitritt zur Feuerwehrjugend ist jederzeit möglich, einfach ein Mitglied der FF Kaindorf unverbindlich kontaktieren. Die Jugendlichen können ab dem 12. Lebensjahr der Feuerwehr beitreten, mit 16 Jahren und der dann abgeschlossenen Grundausbildung treten sie in den Aktivstand über und können weitere Feuerwehrcurse besuchen. In der Zwischenzeit aber werden die Jungfeuerwehrfrauen und -männer an einer Vielzahl von Aktivitäten und Tätigkeiten teilnehmen, zum Beispiel haben die Burschen heuer folgendes erlebt:

- einen Skitag am Kreischberg;
- eine große Funkübung, bei der sie mit den FW-Fahrzeugen unterwegs waren;
- einen Abenteuerstag mit krebskranken Kindern;
- sportliche Jugendbewerbe in den Bezirken Feldbach, Hartberg und Judenburg;
- ein dreitägiges Zeltlager der FW-Jugend des Bezirkes Hartberg;
- einen Wissenstest zur Überprüfung des Gelernten mit anschließender Auszeichnung;
- die Abholung sowie die Ausgabe des Friedenslichtes;
- viele Treffen zur Vorbereitung auf die Bewerbe;
- Teilnahme an den diversen Einsatzübungen der FF Kaindorf.

Die Jugendbeauftragten der FF Kaindorf Robert Dittrich, Manfred Klaindl

und Sascha Prinz bieten für die Ausbildung der zukünftigen Einsatzkräfte viel Zeit und Energie auf. Natürlich darf der Spaß bei den Treffen nicht fehlen, doch in einer solchen Gruppe braucht man schon auch die nötige Disziplin, um die gesteckten Ziele zu erreichen und die Bewerbe und Prüfungen positiv zu meistern.

Die Zahl der Feuerwehrfrauen und -männer, die 24 Stunden am Tag ausrücken könnten, sinkt ständig. Viele arbeiten auswärts, studieren in den Städten oder sind beruflich viel unterwegs. In Zukunft stehen die Freiwilligen Feuerwehren vor dem Problem, die Einsatzbereitschaft am Tag gewährleisten zu können. Die Jugendarbeit versucht deshalb, den Nachwuchs zu fördern und jedes Jahr zur Wehrversammlung neue Feuerwehrmitglieder zur feierlichen Angelobung zu schicken.

Man muss kein Pädagoge sein, um zu wissen, dass sich Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren sehr stark entwickeln und unterschiedliche Anforderungen stellen. Deshalb wird die Ausbildung in Zukunft viel exakter an die jeweiligen Altersgruppen angepasst, um für alle Mitglieder etwas Interessantes bieten zu können. Fest steht, die Feuerwehrjugend wird auch zukünftig eine Mischung aus vielseitigen sportlichen Herausforderungen, spannender Feuerwehrausbildung und sozialem Engagement sein. Auch in Zukunft wird gelten: die Feuerwehrjugend ist ein starkes Stück Freizeit!



Bei der Funkübung wurde die Wegbeschreibung über Funk durchgegeben.



Viel Spaß und gute Kotletts gab es beim Jugend-Zeltlager in Waldbach



Nach der erfolgreichen Teilnahme beim Jugendwettbewerb erhält jeder dafür ein Leistungsabzeichen



v.l.n.r.: Robert Dittrich, Manfred Klaindl, Daniel Dornhofer, Dominik Loidl, Philipp Flechl, Dominik Lechner, Mathias Dzien, Thomas Riegebauer, Jan Riegebauer, Matthias Heiling, Bernhard Käfer, Josef Pichler, Franz Radl

Friedenslicht aus Betlehem

Die Feuerwehrjugend bringt auch dieses Jahr das Friedenslicht nach Kaindorf. Die Ausgabe des Lichtes aus Betlehem findet am Heiligen Abend von 09.00 bis 11.00 Uhr im neuen Einsatzzentrum der FF Kaindorf statt, zum Aufwärmen gibt es Tee und Punsch von der FW-Jugend.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf wünschen allen Bewohnern eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten und ein unfallfreies Jahr 2009.



Die Friedenslichtausgabe findet heuer erstmals im neuen Einsatzzentrum der FF Kaindorf statt.

Winterreifenpflicht

Seit 01. November 2008 besteht für folgende Kraftfahrzeuge die gesetzliche Verpflichtung nach dem Kraftfahrzeuggesetz (KFG) § 102 Abs. 8a, mit Winterausrüstung auszustatten.

Von 1. November bis 15. März dürfen

- Fahrzeuge zur Personenbeförderung (Autobusse) von mehr als 8 Sitzplätzen (außer dem Lenkerplatz) und einer Gesamtmasse bis 5.000 kg (Klasse M 2), und
- Fahrzeuge zur Personenbeförderung von mehr als 8 Sitzplätzen (außer dem Lenkerplatz) und einer Gesamtmasse von über 5.000 kg (Klasse M 3), nur verwendet werden, wenn zumindest an den Rädern einer Antriebsachse Winterreifen montiert sind. Von 01. November bis 15. April dürfen
- Fahrzeuge zur Güterbeförderung (LKW) mit einer Gesamtmasse von 3.500 kg - 12.000 kg (Klasse N 2), und
- Fahrzeuge zur Güterbeförderung (LKW) mit einer Gesamtmasse von mehr als 12.000 kg (Klasse N 3), nur verwendet werden, wenn zumindest an den Rädern einer Antriebsachse Winterreifen montiert sind.
- Pkw und LKW mit einer Gesamtmasse bis 3.500 kg, bei winterlichen Fahrverhältnissen (Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis) nur verwendet werden, wenn auf



Die Beamten der Polizeiinspektion Kaindorf

- allen Rädern Winterreifen montiert sind, oder
- wenn die Fahrbahn mit einer zusammenhängenden oder nicht nennenswerten unterbrochenen Schnee- oder Eisschicht bedeckt ist, das Fahrzeug mit Schneeketten auf mind. 2 Antriebsrädern ausgerüstet ist, verwendet werden.

Ausgenommen davon sind Probe- und Überstellungsfahrten. Einsatz- und Heeresfahrzeuge sind gesondert geregelt. Winterreifen sind als Schnee- und Matschreifen bestimmte Reifen mit einer Mindestprofiltiefe von 4 mm.

Die Beamten der Polizeiinspektion Kaindorf sind um Ihre Sicherheit bemüht und wünschen Ihnen eine angenehme und unfallfreie Winterzeit sowie ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2009.

Der Polizeiinspektionskommandant:
Franz Summerer

Batterien sind Problemstoffe



Abfallberater Gerhard Kerschbaumer

Gefährliche Abfälle aus dem Haushalt dürfen nicht im Restmüll landen - sie gehören gesondert als Problemstoffe entsorgt. Das ASZ der Gemeinde übernimmt Problemstoffe in Haushaltsmengen kostenlos. Diese sind getrennt nach folgenden Stoffgruppen anzuliefern: Altöl (Motoröl), Medikamente, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Spritzen, Gifte, Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Fotochemikalien,..... und Batterien! Durch die neue Batterie-Verordnung ändert sich für die Konsumenten in der Praxis nichts. Batterien müssen weiterhin getrennt gesammelt werden und dürfen keinesfalls in der Mülltonne landen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde und beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg. Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer Tel.: 03332/65456-23



Ausflugsfahrten des Seniorenbundes

Die Schriftführerin Gertrude Gartlgruber organisierte zusammen mit ihrem Stellvertreter OSR Heinrich Götz, der auch die Reiseleitungen übernahm, einige Ausfahrten des Seniorenbundes Kaindorf-Hartl, bei denen der Bus jeweils bis zum letzten Platz besetzt war. Ein Halbtagsausflug brachte uns durch die bizarre Weizklamm auf die Teichalm. Nach einem Spaziergang um den See und Aufenthalt ging es über die Sommeralm und die Brandlucken zum geselligen Abschluss. Ein weiterer Ausflug führte uns in das südliche Burgenland. Über Oberwart und Großpetersdorf kamen wir ins Pinkatal zur großen Wallfahrtskirche Maria Weinberg. Nach Besichtigung und einer Andacht ging es weiter nach Heiligenbrunn, wo wir durch das ein-



Die Ausflugsteilnehmer in Kleinmariazell

zigartige Kellerviertel geführt wurden. Beim Abschluss im Heurigenlokal Pfeiffer fand besonders der Uhudler regen Zuspruch.

Eine Tagesfahrt brachte uns über die Südautobahn und das romantische Helenental bei Baden zur niederösterreichischen Landesgartenschau in Tulln. Wir besichtigten die 42 Mus-

ter- und Schaugärten, sowie die anderen Attraktionen. Die Rückfahrt erfolgte durch den Wienerwald, wo wir durch die herrliche Stiftskirche Kleinmariazell geführt wurden.

Das Seniorenkränzchen unserer Ortsgruppe am 5. Oktober 2008 im Gasthaus Steirerrast war wieder ein voller Erfolg.

Herbstausflug des Singkreises Hartl

Am 18. Oktober unternahm der Singkreis Hartl einen Halbtagesausflug, an dem fast alle aktiven und „pensionierten“ Mitglieder teilnahmen. Wie üblich gab es wieder ein Ziel in der Ost-

steiermark. Heuer ging es in den Raum Riegersburg zur Schokoladen-Manufaktur Zotter, dann zur Greifvogelschau auf die Riegersburg und zum Bonsai-Schaugarten Friedl in Lödersdorf. Den

gemütlichen Ausklang gab es nach einer Kellerführung im Weinhof Kainrath in Ziegenberg bei Ilz, wo die Stimmung bei kulinarischen Genüssen, Gesang, Musik und Humor sehr gut war.

Ausflug des Tennisvereines Dienersdorf

Am 6. September startete der TVD seinen diesjährigen Ausflug mit der Schokoladenmanufaktur Zotter in Bergl bei Riegersburg als Ziel.

Zuerst gab es eine Filmvorführung über die Rohstoffe, aus der die gute Zotter-Schokolade hergestellt wird. Danach ging es über die Fertigungsstraße der Herstellung (leider kein Betrieb wegen Wochenende). An den zahlreichen Schokoladetankstellen und -brunnen konnte man die verschiedenen Geschmacksrichtungen verkosten. Absoluter Höhepunkt war die Trinkschokoladen-Seilbahn. Hier kamen alle Schleckermäulchen zu ihrem Genuss.

Den Abschluss bildete ein Running-Schokolade Band. Hier konnte man sich durch alle Schokoladensorten der Zottermanufaktur kosten. Danach



begann der zweite Teil der Reise und zwar nach Klöch in die Südsteiermark. Dort wartete der Traminerwanderweg auf uns. Nach der Verwöhnung unseres Geschmackssinnes in Bergl kam jetzt der Sehsinn durch die herrliche Gegend rund um Klöch voll auf seine Kosten. Gerade an dem Samstag ver-

anstalteten die Winzer ein Kellergasenfest mit vielen Ständen, an denen Sturm und verschiedene Speisen angeboten wurden. Der Buschenschank Wonisch mit seiner herrlichen Terrasse und einer guten Jause bildete den würdigen Abschluss unseres Ausfluges.

Sängerball des MGV Kaindorf

Eröffnung

Die Kaindorfer Ballsaison 2008 wurde vom Männergesangsverein Kaindorf am Samstag, dem 22.11.2008 eindrucksvoll im Kulturhaus eröffnet. Zur Eröffnung sang der MGV gemeinsam mit dem Kirchenchor die „Sängerglück-Polka“ von Johann Strauß. Nach der Begrüßung durch Obmann David Teubl verteilten die Sänger rote Rosen an alle Damen im Ballsaal. Danach eröffnete die Band „Esprit“ mit einem Walzer den Tanz. Durch die hervorragende Band war die Tanzfläche von Beginn an bis zum Ende gefüllt.

Gaststar Freddie Mercury

In der ersten Musikpause trat ein Gaststar live auf. Freddie Mercury, dargestellt von Gerald Falkner, sang mit „We are the Champions“ wohl einen der bekanntesten Queen-Songs für das begeisterte Ballpublikum. Mit dieser Einlage wurden auch die Bars und die Weinkost offiziell eröffnet. Neben der „Weinschenke zur singenden Reblaus“ gab es noch drei neue Bars. Im Clubraum waren eine Sektbar und die „Sängerschluck-Bar“ untergebracht. Wie bereits im Vorfeld berichtet, wurde beim Sängerball erstmalig das neue Vereinsbier des Männergesangsvereines Kaindorf offiziell präsentiert. Für gute Stimmung an dieser Bar sorgte auch eine Diashow mit über 500 Bildern der letzten Bälle und aus dem Vereinsgeschehen des MGV Kaindorf. Liebhaber von Bargetränken kamen beim diesjährigen Ball im Obergeschoss auf ihre Rechnung.

Mitternachtseinlage

Ein von allen Gästen erwartetes weiteres Highlight ist alljährlich die Mitternachtseinlage. In diesem Jahr sangen und tanzten die Nonnen aus „Sister Act“ (Damen und Herren der Chöre). Die sehr aufwendige Einlage (insgesamt 15 Akteure) wurde von Mag. Stefan Teubl, der die Sänger auch am Klavier begleitete, und von Gabi Buchegger einstudiert.

Verlosung

Gleich nach der Mitternachtseinlage wurde die Verlosung der Hauptpreise



Erstmals wurde der „Sängerschluck“ der Öffentlichkeit präsentiert



Gute Stimmung bei den Ballgästen

vorgenommen. Beim Sängerball gewinnt jedes gekaufte Los. Zusätzlich zum bereits erzielten Gewinn gab es die Chance einen Wochenendaufenthalt im Thermenhotel Larimar mit Thermeneintritt für 2 Personen (gesponsert von Café-Bäckerei-Konditorei Franz Gotthardt), eine Ballonfahrt (gesponsert vom Ballonhotel Adi Thaller) und einen Oststeiermarkrundflug für 3 Personen (gesponsert von der Raiffeisenbank Kaindorf) zu

gewinnen. Die Klosterschwestern der Mitternachtseinlage stellten sich als „Glücksengel!“ zur Verfügung und die Preise konnten nach der Ziehung an die glücklichen Gewinner übergeben werden.

Der Männergesangsverein Kaindorf möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren und Helfern herzlich bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

„Musi´fischn“

Auch in diesem Jahr kamen wieder zahlreiche Musiker zum Fischen der Trachtenkapelle Ebersdorf nach Wagenbach. Familie Kohlhauser stellte ihre Teichanlage zur Verfügung und bewirtete uns hervorragend; für diesen außergewöhnlichen Service möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal herzlich bedanken! Das Wetter war uns an diesem Tag wohlgesonnen, sodass wir den

Tag in vollen Zügen genießen konnten. Wie üblich hatten wir zwei Gruppen gebildet und fischten um die „Wette“. Mit der richtigen Ködermischung konnten einige Musiker den einen oder anderen Fisch in die Wiegelliste eintragen – am Ende hatten die Gewinner rd. 27(!) kg gefangen. Die Verlierer sponserten den Gewinnern eine Jause, somit konnte der Tag gemütlich ausklingen.



Frühschoppen der Trachtenkapelle Ebersdorf

Wie es schon längere Zeit Tradition ist, veranstalteten wir auch heuer wieder einen Frühschoppen in der Festhalle Ebersdorf. Zum ersten Mal wurde das Musikerfest mit einem Feldgottesdienst, welcher vom Trachtenmusikverein St. Magdalena a. Lemberg umrahmt wurde, eröffnet.

Für beste Unterhaltung und gute Stimmung sorgten anschließend die Ortsmusikkapelle St. Martin am Wöllmißberg und die Bergkapelle Hohe Wand.

Den Höhepunkt des Festes bildete die Verlosung von tollen Sachpreisen.

Wir bedanken uns bei Geistl. Rat Mag. Johannes Hölbing, sowie bei allen Ebersdorfern und Gästen von nah und fern für ihren Besuch. Weiters bei allen Musikerinnen und Musikern mit deren Partnern für die Mitarbeit und bei allen Unternehmen, die uns auch diesmal mit schönen Sachpreisen unterstützt haben.



„Striezeltragen“

Die Trachtenkapelle Ebersdorf hatte in diesem Jahr die Ehre gleich drei neue Erdenbürger willkommen zu heißen. David, Niklas und Florian wurden mit der Tradition des so genannten „Striezeltragens“ feierlich in die große Musikerfamilie aufgenommen.

Wir wünschen Daniel u. Maria Goger, Hannes Vorauer u. Michaela Hallamayr, sowie Michael Glössl mit Freundin Petra alles Gute für die Zukunft mit ihren Kindern!



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8224 Dienersdorf, Gemeinde 8273 Ebersdorf, Gemeinde 8224 Hartl, Gemeinde 8224 Hofkirchen, Marktgemeinde 8224 Kaindorf, Gemeinde 8224 Tiefenbach

Redaktionsteam: Elisabeth Schirnhofner, Dienersdorf, Tel.: 03334/4140; Elfriede Dampfhofer, Ebersdorf, Tel.: 03333/2341; Bgm. Hermann Grassl, Hartl, Tel.: 03334/2522; Margret Haindl, Hofkirchen, Tel.: 03334/3232; David Teubl, Kaindorf, Tel.: 03334/2208-14; Gertrude Buchberger, Tiefenbach, Tel.: 03334/2285; Mag. Joachim Ninaus, Verein Ökoregion, Tel.: 03334/31426

Fotos: Archivfotos der Redaktionsgemeinden

Druck: Druckerei Schmidbauer, Oberwart

Bockbieranstich



Am 8.11.2008 fand in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach der traditionelle Bockbieranstich des Sportvereines Kaindorf statt. Unter der Begleitung der Marktmusikkapelle Kaindorf nahm der Chef der Fleischwerke Schirnhofner, Hr. Karl Schirnhofner gemeinsam mit den Bürgermeistern der Ökoregion den Anstich vor. Pfarrer Mag. Johannes Hölbling sorgte mit geistlichem Segen dafür, dass der Gerstensaft, natürlich „Bock-Naturbier“ (Gratzerbräu) aus der Ökoregion besonders gut schmeckte. Die Band Steirerbluat sorgte in neuer Besetzung für hervorragende Stimmung in der bis zum letzten Winkel prall gefüllten Halle.

In kurzen Ansprachen lobten der Obmann des Sportvereines Kaindorf Karl Jagerhofer sowie Obmann-Stellvertreter Alexander Flechl die hervorragenden sportlichen Leistungen der Mannschaften (Kampfmannschaft und 1b), aber vor allem den starken Teamgeist. Ein besonderer Dank galt dem Trainerteam Hans Mauerhofer und Christian Koch sowie allen Fans und Sponsoren, ohne deren Unterstützung die guten Leistungen nicht möglich gewesen wären. Vor dem Hintergrund der bisherigen Erfolge bot der Sportverein Kaindorf mit seinem gesamten Team allen Besuchern des Bockbieranstiches ein absolut gelungenes Fest.

Neuer Hallenwart

Der Kaindorfer Mehrzweckhallenverein, der aus 11 Vereinen bzw. Körperschaften besteht, hatte am 3. Oktober seine Jahreshauptversammlung. Diesmal wurde der gesamte Vorstand neu gewählt. An der Spitze blieb Manfred Prasch als Obmann mit seinem Stellvertreter Josef Gruber. In der Position des Kassiers wurde Michael Pichler bestätigt und neue Schriftführerin wurde Conny Flechl, die David Teubl nach 14 Jahren ablöst. Zusätzlich zum engeren Vorstand ist jeder Verein bzw. jede Körperschaft mit ihrem Obmann im Vorstand vertreten.



Kurz nach der Jahreshauptversammlung legte der bisherige Hallenwart Johann Peheim sein Amt zurück. Als sein Nachfolger wurde Alois Käfer (Foto) bestellt. Für Gemeinderat Alois Käfer ist diese Aufgabe nichts Neues, da er die zentrale Funktion des Hallenwartes bereits von 1996 bis 2000 innehatte. Der neue Hallenwart freut sich auf eine reibungslose und gute Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Steirer Kast

BUONA SERA
DANCING-CLUB

DAS TANZ-CAFÉ IN KAINDORF

**Am Christtag,
Stefanitag und zu
Silvester decken wir
gerne festlich für
Sie den Tisch!**

31.12.2008: A la Carte und Silvestermenü

*Wir wünschen allen unseren Gästen ein
frohes und friedvolles Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr 2009!*

Silvesterparty im Buona Sera !

GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf

Frederik Frans Mellak erzählt

**Im Zaubergarten -
Märchen von der Weisheit des Herzen**

Wenn Frederik Frans Mellak, hauptberuflicher Märchenerzähler aus Kumberg bei Graz, erzählt, gibt es meist viel zu lachen. Seit nunmehr 20 Jahren begeistert er mit seiner einfachen und doch kunstvollen Erzählweise Erwachsene für Märchen und märchenhafte Geschichten. Angesiedelt in einem Reich zwischen Traum und Alltagswirklichkeit, erzählen die Märchen von den verschlungenen Wegen der Menschen auf der Suche nach ihrem Lebensglück. Mitunter geht es da sehr derb und deftig zu, dann wieder berührend und fein. Auf jeden Fall: Es gibt immer noch mehr Möglichkeiten als wir denken.

**Sonntag,
07. Dezember 08
Beginn 20.00 Uhr
GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf**

EINTRITT: KARTENVERKAUF:

Kartengreis: Vorverkauf € 5,-
Abendkasse € 8,-

Gemeindeamt Ebersdorf:
8273 Ebersdorf 222, Tel.: 03333/2341

select
für einen Welt, auch ohne.
HERZLICH WILKOMMEN | STEIRERBLAUAT

Neu in unserer Bücherei

Jo Nesbo, Schneemann

Ein neuer Kriminalroman des erfolgreichen norwegischen Autors. Der eigenbrötlerische Hauptkommissar Harry Hole jagt diesmal einen Serienmörder. Jeweils zu Beginn des Winters werden junge Frauen auf grausame Weise ermordet. Der Täter hinterlässt immer als sein Markenzeichen einen Schneemann an den Tatorten. Hole verfolgt hartnäckig verschiedene Spuren, die ihn auch auf einige Irrwege locken, bis er das Muster erkennt, das ihn zum Mörder führt.

Dieser extrem spannend und rasant erzählte Krimi gipfelt in einem effektvollen Showdown, wo Harry Hole in höchste Bedrängnis kommt. Ein MUSS für alle Krimifans.

Muriel Barbery, Die Eleganz des Igels

Der große Bestseller aus Frankreich! Hinreißend komisch, zeitweise bitterböse erzählen die sympathischen Figuren - eine kleine, hässliche, aber ungemein gebildete Concierge aus Paris und eine altkluge Tochter reicher Eltern - von ihrem Leben, ihren Nachbarn, von Gott und der Welt. Nicht Action, sondern Gedanken, Gefühle, Beobachtungen, Lebensentscheidungen stehen im Mittelpunkt bis zum überraschenden Ende.

Eine große Gesellschaftssatire - die anrührende Geschichte zweier Außenseiter - und das in einem anspruchsvollen Erzählstil mit vielen philosophischen Gedankenansätzen.

Paolo Coelho, Brida

Dieser Roman des brasilianischen Schriftstellers wurde bereits 1990 veröffentlicht, erschien aber erst jetzt auf Deutsch. Brida, die Titelheldin, versucht, auf spirituellem Wege Antworten zu finden. Sie ist auf der Suche nach Erkenntnissen, in Wirklichkeit aber auch auf der Suche nach sich selbst. Am Ende erkennt sie: Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied! „Du musst etwas riskieren! Dabei wirst du oft scheitern, du wirst enttäuscht werden, desillusioniert. Aber wenn du nie aufhörst, nach deiner Liebe zu suchen, wirst du sie am Ende finden.“ Liebe, Träume, Spiritualität - mit die-

sen Themen erreicht Coelho ein Millionenpublikum - auch mit dieser bewegenden Geschichte.

Cecelia Ahern, Ich hab dich im Gefühl

Wieder legt die Tochter des irischen Ministerpräsidenten einen wunderbaren Liebesroman vor, romantisch, witzig und berührend. Joyce überlebt nur knapp einen Unfall - nun will sie ganz anders leben als vorher. Aber etwas ist anders geworden - sie kann auf einmal fremde Sprachen und

Immer wieder begegnet ihr ein fremder Mann - Justin, Gastdozent am Trinity College in Dublin. Zu ihm fühlt sie sich magisch hingezogen.

Wir führen auch weitere Bücher der beliebten Autorin in unserer Bücherei!

Thomas Raab, Der Metzger sieht rot

Der feinsinnige Restaurator Willibald Adrian Metzger überwindet seine Abneigung gegen Massenveranstaltungen und begleitet seine heiß verehrte Danjela zu einem Heimspiel des Fußballclubs. Dabei bricht der nigerianische Tormann tot zusammen. Am folgenden Tag wird Danjela brutal zusammengeschlagen. Metzger beginnt zu ermitteln, denn für seinen Geschmack macht sich die Polizei bei der Aufklärung des Falles die Sache ein bisschen zu einfach.

Eine verwegene Geschichte mit versteckter Sozial- und Gesellschaftskritik, skurriler Humor - das ist das erfolgreiche Rezept des Autors.

Jeffery Deaver, Die Menschenleserin

Kathy Dance, eine Expertin für Körpersprache beim Bureau of Investigation, wird beauftragt, dem Massenmörder Daniel Pell ein Geständnis zu entlocken. Doch dem intelligenten Psychopathen gelingt mit Hilfe von Komplizen die Flucht aus dem Hochsicherheitsgefängnis. Nun liegt es an Dance, mit Hilfe ihrer besonderen Fähigkeiten und ihrem Gespür weitere Morde zu verhindern, denn Pell hatte im Verhör durchblicken lassen, dass er auch ihre eigenen Kinder im Visier hat.

Ein mörderisches Spiel entwickelt sich.

Charles F. Haanel, The Master Key System - Der Universalschlüssel zu einem erfolgreichen Leben

Haanel, Mentaltrainer und Pionier des Positiven Denkens, veröffentlichte bereits 1912 in 24 Lehrbriefen seine Ideen, die ihn zum geistigen Vater moderner spiritueller Bestsellerautoren wie Joseph Murphy, Jack Canfield, Bärbel Mohr, Neal Donald Walsh u.a. werden ließ. Auch für Rhonda Byrne, Autorin des Megasellers „The Secret“ war dies eine ihrer Quellen.

Das Gesetz der Anziehung, von Ursache und Wirkung, die Macht des Unterbewusstseins - sowie weitere machtvolle Ideen sind der Inhalt dieses Buches, mit dem der Leser zu eigenem Denken finden soll, um ein selbstbestimmtes Leben voller Freude führen zu können.

David Stevenson, Der Erste Weltkrieg 1914 - 1918

Nach über zwanzig Jahren intensiver Forschung legt David Stevenson das umfassende Gesamtwerk über den Ersten Weltkrieg vor, in dem er eine neue Sicht auf dieses Schlüsselereignis des 20. Jahrhunderts bringt.

Er zeichnet das Bild jenes globalen Krieges, der die damalige Welt in ihren Grundfesten erschütterte. Er schildert nicht nur das Kampfgeschehen auf sämtlichen Kriegsschauplätzen, sondern erhellt auch die oft undurchschaubaren Vorgänge der Politik und der Geheimdiplomatie.

Stevenson thematisiert auch die Folgen des Krieges mit den bis heute reichenden Auswirkungen, die er neu bewertet.

So präzise wie in diesem Werk ist dieser Krieg bisher noch nicht beschrieben worden.

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 17 - 19 Uhr,
Samstag und Sonntag
jeweils 9 - 11 Uhr

Seit 1.12. erhältlich

Die Geschenksidee mit Pfiff!

Weihnachten naht in Riesenschritten ... Haben Sie schon das passende Geschenk für Ihre Lieben?

Wenn nicht, haben wir bestimmt etwas für Sie! Schenken Sie doch einfach 1 Jahr Lesespaß!

Seit 1. Dezember können Sie die günstige Jahreskarte 2009 der Öffentlichen Bücherei Kaindorf erwerben. Mit der Jahreskarte kann der Inhaber ein Jahr lang so oft und so viel er möchte ausborgen. Und zwar über 3000 Bücher und Zeitschriften.

Die Kosten für eine Jahreskarte belaufen sich auf 7 Euro für ein Kind bzw. einen Jugendlichen, 15 Euro für einen Erwachsenen und 35 Euro für eine Familie (bis 4 Personen).

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und erwerben Sie eine Jahreskarte für Ihre Lieben zu den Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei Kaindorf.

Doppelt hält besser



Die Gruppe Theatersterz spielt ab 27. Dezember 2008 (Premiere) das Theaterstück „Doppelt hält besser“. Die weiteren Aufführungstermine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf Seite 42.

Zum Inhalt:

Der angesehene Kaindorfer Josef Huber führt ein Doppelleben, ist seit Jahren mit 2 Ehefrauen verheiratet und pendelt laufend zwischen seinen Familien in Kaindorf und Hartberg hin und her, ohne dass jemand etwas von seinen Geheimnissen ahnt. Als er eines Tages auf dem Weg von der einen zur anderen Ehefrau einen Autounfall hat und sein Gedächtnis verliert, gibt er der Polizei die eine Adresse und im Krankenhaus die andere Adresse an. Dies stiftet bei der Polizei Verwirrung und diese beginnt intensive Ermittlungen. Auch wollen beide Ehefrauen ihren Gatten im Krankenhaus besuchen ...

Kartenvorverkauf: Kaufhaus Karl Scheiblhofer in Kaindorf und bei allen Theaterspielern. Reservierungen unter Telefon: 0699-81554852



zach
HEIZ- & HAUSTECHNIK

Einer für Alles!

Beratung, Planung & Ausführung von:

- Hackschnitzel-, Pellets-, Stückholzheizungen • Erdwärme
- Solaranlagen • Wasser- und Gasinstallationen • Pumpanlagen
- Regenwasser-Nutzungssysteme
- Bäderplanung und Sanierung
- Schwimmbadtechnik • Elektroinstallationen und Bussysteme
- Sicherheitstechnik

Wir beraten Sie gerne!

**Öko-Heizungen
Gas, Wasser, Elektro
Komplettlösungen**

Kaindorf
03334 / 2205

www.zach.cd

Pöllau
03335 / 2304

4. Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent

Am 20. und 21. Dezember 2008 wird heuer zum vierten Mal der Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent im Kulturhaus Kaindorf stattfinden.

Über 20 Künstler und Betriebe werden als Aussteller und Anbieter von regionalen Köstlichkeiten kulinarischer und kultureller Art mit dabei sein. Der Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent wird an beiden Tagen ab 09.00 Uhr zugänglich sein.

Für das seelische Wohl und eine besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest sowie das leibliche Wohl und weihnachtliche Bäckereien durch regionale Anbieter ist bestens gesorgt. Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder die Öffentliche Bücherei Kaindorf mit ihren Mitarbeitern und freiwilligen Helfern mit dabei sein und diesmal Stefan Karch, einen bei Groß und Klein bekannten Künstler, mit an Bord haben und zwar mit seinem „Theater der Fantasie“ am Samstag, dem 20. Dezember um 16.00 Uhr. Ebenso gibt es wieder das beliebte Lebkuchen verzieren und Basteln sowie die traditionelle Weihnachtslesung. Die



Öffentliche Bücherei Kaindorf wird auch wie im Vorjahr für Kuchen und Kaffee sorgen, wobei der Reingewinn ausschließlich der Öffentlichen Bücherei Kaindorf für den Ankauf neuer Bücher zugute kommt. Zusätzlich bietet die Öffentliche Bücherei einen

Büchermarkt. Auch für exzellente Weine, Säfte und köstliche Aufstriche ist wieder gesorgt. Das Kulturreferat der Marktgemeinde Kaindorf und alle Teilnehmer des Kaindorfer Kunst- und Kulturadvents würden sich sehr über Ihren Besuch freuen.



14. Dez. 2008
Kulturhaus Kaindorf
Beginn: 15.00 Uhr

Mitwirkende:

Männergesangsverein und Kirchenchor Kaindorf, Kinder der Volksschule, Musikschulchor und Schüler der Musikschule Kaindorf

In der Pause werden Sie mit Mehlspeisen kostenlos bewirtet!

Adventsingen in Ebersdorf



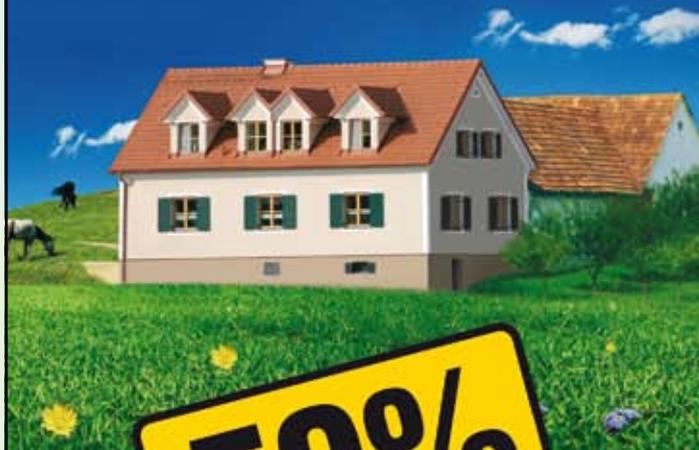
Adventsingen des Singkreises Bad Waltersdorf unter der Leitung von Willibald Oberzaucher am 21.12.2008 in der Pfarrkirche Ebersdorf mit Beginn um 18 Uhr

Staatsmeister im Autocrash



Werner Seidl aus Untertiefenbach ist 2008 der erfolgreichste Autocrasher Österreichs. Der 44-jährige Obmann des Autocrash-Vereins ERRO Team Hartberg hat in diesem Jahr gleich 3 Staatsmeistertitel (Fahrer gesamt, Crash spezial bis 1800 ccm, Lauf um den Tagessieg) eingefahren. Werner Seidl organisiert recht erfolgreich jährlich den Autocrash-Staatsmeisterschaftslauf in Kaindorf. Die Gemeinde Tiefenbach und alle Motorsportbegeisterten der Ökoregion gratulieren Werner Seidl zu diesem großartigen Erfolg.

Wer rechnet, der dämmt!



50%
weniger Heizkosten

Gewinnen Sie jetzt mit Herbsthofer und **sto** Ihre Wärmedämm-Fassade!

Die Firma Herbsthofer verlost in Kooperation mit der Firma Sto, unter all seinen Kunden, die sich bis 31. März 2009 für eine Fassaden-dämmung mit einem Sto-Wärmedämm-Verbundsystem entscheiden, die kompletten Sanierungskosten. (Bis zu Euro 18.000,-)

Alle Informationen unter
www.herbsthofer.com
oder unter Telefon: 03334/2293

Herbsthofer
Der Dämm-Profi.

EINLADUNG

ZU EINEM

ADVENTLICHEN ABEND

in **HARTL** (gestaltet vom Singkreis Hartl)

am Montag, **8. Dezember 2008**

• **Adventgang: Wir treffen uns um 17.45**

- beim Gh. Koch oder
- bei der Kreuzung Zupancic oder
- bei Fam. Muhr / Nörning

und beten gemeinsam zur Kapelle

(→ bitte Laterne oder Fackel mitnehmen)



• **Adventfeier in der ENGELSKAPELLE** (ca. 18.00)

• **Gemütliches Beisammensein**

Sportverein Kaindorf Herbstmeister 08

Mit einem auch in dieser Höhe verdienten 6:0 Auswärtssieg im Derby gegen Dienersdorf krönte sich Kaindorf zum Herbstmeister in der Sparkassen 1. Klasse Ost A. Mit einem beachtlichen Vorsprung von 7 Punkten, 11 Siegen, 2 Unentschieden, einem Torverhältnis von +37 und somit einem Gesamtpunktestand von 35 gelang Kaindorf bislang eine durchaus beeindruckende Vorstellung und beendet somit als ungeschlagenes Team die bisherige Meisterschaft. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass dieses Team nahezu zur Gänze aus einheimischen Spielern besteht und mit Manuel Haubenhofer den Top-Torschützen stellt. Mit 22 Toren in 13 Spielen führt er nicht nur überlegen die Schützenliste der Sparkassen 1. Klasse Ost A an, sondern liegt in der Wertung um den besten Torschützen in der Steiermark auf Platz 2. Für Trainer Hans Mauerhofer ebenso er-



freulich ist, dass Markus Schipek mit seinen bislang 12 Saisontreffern an der 2. Stelle der Torschützenliste liegt, aber auch, dass die Abwehr unter der Führung von Mario Semmler bislang nur 12 Gegentreffer zulassen musste. Obmann Karl Jagerhofer sowie Präsident „John“ Pichler sind besonders auf den hervorragenden Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft stolz und führen besonders diese Tatsache

als wichtigste Basis für den bisherigen Erfolg an. Ebenso erfolgreich wie die 1. Mannschaft präsentierte sich die Reserve (1b) unter der Führung von Trainer Christian Koch. Ungeschlagen (8 Siege, 1 Unentschieden), 25 Punkte aus 9 Spielen sowie ein eindrucksvolles Torverhältnis von +42 reichten somit im 1. Jahr ihres Bestehens locker für den Herbstmeistertitel in der Sparkassen 1 B Liga Ost A.

Herbstrückblick des SV Dienersdorf

Nachdem die Dienersdorfer in den vergangenen Jahren immer an vorderster Front der Tabelle mitmischen konnten, folgte diesmal eine durchwachsene Herbstsaison. Die Abgänge dreier Leistungsträger im Sommer (Torhüter Dunst und Torschützenkönig Kellner wechselten in die Unterliga nach Pöllauberg, Laufmaschine Gulyas wurde nach seinem Ausraster im Derby gegen Hofkirchen für eineinhalb Jahre gesperrt) konnten durch junge einheimische Spieler noch nicht kompensiert werden. Infrastrukturelle Verbesserungsmaßnahmen und damit die Möglichkeit, über Jahre hinweg im Vorderfeld der Tabelle mitmischen zu können, sind dem Verein wichtiger als kurzfristiger Erfolg. So wurde im Sommer nicht in neue Spieler investiert, sondern eine automatische Bewässerungsanlage mit Brunnen errichtet. Somit ist die Safenarena in Dienersdorf mittlerweile eine der modernsten Spielstätten der Liga. Erfreulich ist die Begeisterung der jungen Spieler. Mit Raphael Terler, Tobias



Trotz unglaublichen Kampfes vermochten die Dienersdorfer in der Herbstsaison nur selten zu überzeugen. Im Bild Dienersdorfs Markus Fradinger gegen Hofkirchens Ouethy Donatien beim Derby in Hofkirchen (Endstand 0:0).

Loidl, Christian Teubl und Benjamin Jäkel rückten vier talentierte Nachwuchskräfte in den Kader der Kampfmannschaft auf. Dieser Weg wird auch in Zukunft beibehalten. Aus diesem Grund wird ab dem Frühjahr der aus Dienersdorf stammende fünfzehnjährige Christoph Leitenbauer seine Fuß-

ballkünste in seiner Heimatgemeinde präsentieren. Er wird in der Winterpause von Kaindorf nach Dienersdorf wechseln.

Mit Romeo Donner und Markus Pörtl trainieren seit Sommer zwei weitere in Dienersdorf wohnhafte Rohdiamanten mit. Vor allem Donner konnte seine Gefährlichkeit bereits unter Beweis stellen (zehn Treffer in der 1b, zwei Tore in der Kampfmannschaft).

Trotz der teilweise bescheidenen Leistungen der Mannschaft hielt die Treue unserer Sponsoren und Zuseher an, wofür wir uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bedanken möchten.

Unser besonderer Dank gilt folgenden Unternehmen:

Gartengestaltung Loidl, Raiffeisenbank Kaindorf, Immobilien Mörz, Heiz-, Haus- und Sicherheitstechnik Zach, Teiche-Spezialanfertigungen-Abdichtungen Fuchs Manfred, Fenster-Türen-Tore Zach Josef, Buschenschank Knöbl, Seidl Akustikdecken, Baumeister Manfred Weitzer.

Geburten in der Ökoregion



Valentina & Niklas Pürscher
(Zwillinge, August 2008)
Eltern: Alexandra Pürscher & Thomas Hauptmann, Ebersdorfberg 288



Felix Anton Thaller (August 2008)
Eltern: Michaela Thaller & Robert Rabel, Hofkirchen 124



Sarah Theresa Zierer (August 08)
Eltern: Karin Zierer & Martin Steinbauer, Hofkirchen 181



Jonas Koch (September 2008)
Eltern: Martina & Andreas Koch, Hofkirchen 182



Jennifer Sandra Höfler (Sept. 2008)
Eltern: Sandra Höfler & Reinhold Graßl, Hofkirchen 157



Johanna Steiner (Oktober 2008)
Eltern: Ulrike Steiner & Josef Allmer, Hofkirchen 34/2



Lukas Schweighofer (Oktober 08)
Eltern: Sabine Schweighofer & Thomas König, Dienersdorf 23



Romy Meister (Oktober 2008)
Eltern: Barbara Meister & Werner Reisinger, Hartl 94



Nico Spitzer (Oktober 2008)
Eltern: Sonja & Georg Spitzer, Hartl 213

Wir gratulieren zum Geburtstag



Anton Hofer (80)
Ebersdorf 24



Aloisia Perl (80)
Ebersdorf 40



Theresia Pamstl (80)
Hartl 127



Theresia Allmer (80)
Hofkirchen 36



Karl Posch (80)
Hofkirchen 2



Hedwig Hofer (80)
Kaindorf 333



Maria Stelzer (85)
Hartl 122



Theresia Buchberger (85)
Hofkirchen 1



Anton Gruber (85)
Obertiefenbach 34



Rosa Scharofsky (85)
Obertiefenbach 37



Maria Pichler (90)
Wagenbach 10



Theresia Nistelberger (90)
Hartl 150



Juliana Plank (90)
Hartl 105

Versicherungsagentur Margret FLECK



8273 Ebersdorf, Nörning 79
Tel. 03333 / 35 59 FAX 03333/26 058
Handy: 0664/59 26 188
email: MargretFleck@telering.at

GRATIS ÜBERPRÜFUNG IHRER POLIZZE!

„Woazschöla“ Tanz

Sa., 24. Jan. 2009

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt! Beginn: 19.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich
Feng Shui
Buschenschank Gutmann-Thaller
8224 Obertiefenbach 93, Tel: 03334/2360



8273 Ebersdorf 58
Tel.: 03333/2357

Geöffnet:
Mo/Di/Do/Fr/Sa 9-22 Uhr
So 9-21 Uhr • Mittwoch Ruhetag

durchgehend warme Küche
Montags kostet jede Pizza nur Euro 5,40!
Freitag Backhendtag!
Jeden 1. Samstag im Monat Erdäpfelwurstessen!
Reservieren Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier!

<p>Schneiderei Wäscherei</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbesserungsarbeiten ■ Änderungen ■ Maßarbeiten ■ Wasch- und Bügeldienst ■ Reinigungsarbeiten 	<p>Dorferneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Umbau- und Sanierung ■ Trocknung und Instandsetzung ■ Pflasterungsarbeiten ■ Natursteinarbeiten ■ Gerüstarbeiten ■ Zäune und Einfriedungen 	<p>Landschaftspflege</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Planung, Neuanlage von Gärten und Biotopen ■ Garten-, Rasen- und Heckenpflege ■ Baumschnitte aller Art ■ Forstarbeiten ■ Sonstige Dienstleistungen
--	--	--

SoDieB
Sozialökonomische DienstnehmerbetreuungsGmbH
8273 Ebersdorf 56
Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

Mit Unterstützung der
AMS
Arbeitsmarktservice
esf
Diese Maßnahme wird im Auftrag des Arbeitsmarktservice durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert

**Räumungen und Übersiedlungen
Jahresaufträge und Urlaubsvertretungen**

Trauungen



Martina Fink & Johann Ziegner
Ebersdorf 60



Michaela Hierzer & Bernhard Gölles
Hofkirchen 117



Daniela Schneider & Hermann Summerer, Kaindorf 270

Veranstaltungen

Dienersdorf:

- 08.12.. **Adventfeier des Seniorenbundes Dienersdorf, Hofkirchen, Tiefenbach im Gasthaus Gartlgruber**
- 08.02. **Silberball des Seniorenbundes Dienersdorf, Hofkirchen, Tiefenbach in der Waldpension Rechberger**

Ebersdorf:

- 05.12. **Krampuskränzchen im Cafe Hat up**
- 07.12. **Literaturabend mit Frederik Frans Mellak**
- 08.12. **Einkehrtag der KFB, Weihnachtsfeier**
- 21.12. **Weihnachtskonzert des Singkreises Bad Waltersdorf in der Pfarrkirche Ebersdorf, Beginn: 18 Uhr (siehe S. 36)**
- 30.12. **Bauernsilvester im Cafe Hat up**
- 31.12. **Silvesterparty im Cafe Hat up**

- 16.01. **Diavortrag im GemeindeKULTURzentrum Beginn: 19.30 Uhr**
- 07.02. **Musikerball**
- 14.02. **Kinderfaschingsball im Gemeinde-KULTURzentrum**
- 24.02. **Kinderfasching im Gasthaus Dorfstub'n in Ebersdorf**

Hartl:

- 08.12. **Adventfeier des Seniorenbundes Kaindorf-Hartl im Gasthaus Ignaz Schirnhofer**
- 08.12. **Adventlicher Abend, Adventgang und Adventfeier in der Engelskapelle (S. 37)**
- 12.12. **Adventzauber beim Hartler Bauernladen Bratäpfel-Aktion für die neue Orgel (S. 11)**
- 27.12. **Preisschnapsen der ÖVP Hartl im Gasthaus Ingrid Koch**
- 21.02. **Fleischbettlerball im Gasthaus Koch**

Veranstaltungen

Hofkirchen:

- 08.12. Forellenessen bei der Weinstube Ednitsch
- 08.12. Adventfeier des Seniorenbundes Dienersdorf, Hofkirchen, Tiefenbach im Gasthaus Gartlgruber
- 26.12. Stefanimesse und Pferdesegnung in St. Stefan
- 24.01. Fleischbettlerball der JVP beim Gasthaus Zöhler
- 08.02. Silberball des Seniorenbundes Dienersdorf, Hofkirchen, Tiefenbach in der Waldpension Rechberger
- 21.02. Tanznacht des Sportvereines beim Ballohotel Thaller

Kaindorf:

- 05.12. Krampusrummel des Sportvereines im Hof des GH Gartlgruber-Jägerhofer
- 07.12. Weihnachtskonzert der Marktmusikkapelle in der Pfarrkirche, 18.00 Uhr
- 07.12. Ledigenparty mit den Chaoten auf Achse im Buona Sera
- 08.12. Adventfeier des Seniorenbundes Kaindorf-Hartl im GH Schirnhof
- 14.12. Hirten- und Krippenliedersingen der Kaindorfer Chöre im Kulturhaus, 15 Uhr (S. 36)
- 20.-21.12. Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent im Kulturhaus
- 24.12. Friedenslicht von Betlehem im neuen Rüsthaus der FF von 9-11 Uhr (S. 29)
- 27.12. Theater „Doppelt hält besser“ von Theater-Sterz im Kulturhaus, 19.30 Uhr (S. 35)
- 31.12. Silvesterparties im Gschallamandl und im Buona Sera (siehe S. 25 & S. 33)
- 02.01. Wehrversammlung der FF Kaindorf
- 03.01. Theater „Doppelt hält besser“, 19.30 Uhr
- 04.10. Theater „Doppelt hält besser“, 17.00 Uhr
- 05.01. Theater „Doppelt hält besser“, 19.30 Uhr
- 06.01. ÖKB Jahreshauptversammlung im Gasthaus Gartlgruber-Jägerhofer
- 10.01. Theater „Doppelt hält besser“, 19.30 Uhr

- 11.01. Theater „Doppelt hält besser“, 15 Uhr
- 17.01. Ibiza-Gschnas des Sportvereines Dienersdorf im Buona Sera
- 31.01. Ball der Natur im Kulturhaus
- 07.02. Nostalgie-Sängerkränzchen des MGV Kaindorf im GH Schirnhof (Gschalla)
- 14.02. ÖKB Ballnacht im Kulturhaus
- 23.02. Musiker-Gschnas im Buona Sera
- 24.02. Standparade am Parkplatz I. Schirnhof
- 25.02. Forellenschmaus im GH Gerti Rechberger

Tiefenbach:

- 06.12. Krampuskränzchen der LJ Kaindorf in der Erzherzog-Johann-Halle
- 08.12. Adventfeier des Seniorenbundes Dienersdorf, Hofkirchen, Tiefenbach im Gasthaus Gartlgruber
- 23.12. Friedenslicht im Rüsthaus ab 19 Uhr
- 24.12. Friedenslicht im Rüsthaus, 9-12 Uhr
- 27.12. Vereinsmeisterschaft und JHV des ESV Tiefenbach, Stocksportanlage, 13 Uhr
- 03.01. ÖVP-Preisschnapsen im GH Zöhler, 17 Uhr
- 04.01. ESV-Tagesschifahrt, Info: 0664/8147737
- 21.01. Vortrag „Phänomen Stress - Entspannt durchs Leben gehen“, GH Zöhler, 19 Uhr
- 23.01. Gesundheitsvortrag mit Prim. Dr. Haid im Gemeindezentrum
- 24.01. „Woazschöla“ Tanz beim Buschenschank Gutmann-Thaller, Beginn: 19 Uhr
- 07.02. Damenpreisschnapsen des Sparvereines in der Imbissstube Thaller
- 08.02. Silberball des Seniorenbundes Dienersdorf, Hofkirchen, Tiefenbach in der Waldpension Rechberger
- 11.02. Vortrag „Der Körper lügt nicht“ (Körpersprache) im GH Zöhler, 19 Uhr
- 27.02. Wehrversammlung der FF Obertiefenbach

**Wiese mit Teich in Hinterbüchl zu verkaufen!
Anfragen an Sabine Rath unter 0664/4113803**

Kaufe Wald! Anfragen unter 0664/1101909

Müllabfuhr und Abfallsammelzentrum

Dienersdorf:

- 05.12. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 19.12. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 31.12. Abfuhr des gelben Sackes
- 02.01. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 13.01. Restmüllabfuhr
- 16.01. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 06.02. Abfuhr des gelben Sackes
- 06.02. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 20.02. Abfallsammelzentrum von 14 bis 16 Uhr
- 10.03. Restmüllabfuhr

Ebersdorf:

- 05.12. Abfallsammelzentrum von 14 bis 18 Uhr
- 31.12. Restmüllabfuhr
- 02.01. Abfallsammelzentrum von 14 bis 18 Uhr
- 09.01. Abfuhr des gelben Sackes
- 06.02. Abfallsammelzentrum von 14 bis 18 Uhr
- 17.02. Abfuhr des gelben Sackes
- 25.02. Restmüllabfuhr
- 06.03. Abfallsammelzentrum von 14 bis 18 Uhr

Hartl:

- 06.12. Abfallsammelzentrum von 8 bis 10 Uhr
- 31.12. Abfuhr des gelben Sackes
- 03.01. Abfallsammelzentrum von 8 bis 10 Uhr
- 14.01. Restmüllabfuhr
- 07.02. Abfallsammelzentrum von 8 bis 10 Uhr
- 11.02. Abfuhr des gelben Sackes
- 07.03. Abfallsammelzentrum von 8 bis 10 Uhr

Hofkirchen:

- 05.12. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 16.12. Restmüllabfuhr
- 19.12. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 02.01. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 16.01. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 06.02. Abfuhr des gelben Sackes
- 06.02. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 10.02. Restmüllabfuhr
- 20.02. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr
- 06.03. Abfallsammelzentrum von 14 bis 17 Uhr

Kaindorf:

- 06.12. Abfallsammelzentrum von 8 bis 12 Uhr
- 11.12. Restmüllabfuhr 14-tägig
- 12.12. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 19.12. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr

- 27.12. Restmüllabfuhr alle
- 29.12. Abfuhr des gelben Sackes
- 03.01. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 08.01. Restmüllabfuhr 14-tägig
- 09.01. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 16.01. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 22.01. Restmüllabfuhr alle
- 23.01. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 30.01. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 05.02. Restmüllabfuhr 14-tägig
- 07.02. Abfallsammelzentrum von 8 bis 12 Uhr
- 09.02. Abfuhr des gelben Sackes
- 13.02. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 19.02. Restmüllabfuhr alle
- 20.02. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 27.02. Abfallsammelzentrum von 13 bis 18 Uhr
- 05.03. Restmüllabfuhr 14-tägig
- 07.03. Abfallsammelzentrum von 8 bis 12 Uhr

Tiefenbach:

- 05.12. Abfallsammelzentrum von 16 bis 18 Uhr
- 09.12. Abfuhr des gelben Sackes
- 19.12. Restmüllabfuhr
- 19.12. Abfallsammelzentrum von 10 bis 12 Uhr
- 09.01. Abfallsammelzentrum von 16 bis 18 Uhr
- 16.01. Restmüllabfuhr
- 20.01. Abfuhr des gelben Sackes
- 23.01. Abfallsammelzentrum von 10 bis 12 Uhr
- 06.02. Abfallsammelzentrum von 16 bis 18 Uhr
- 13.02. Restmüllabfuhr
- 20.02. Abfallsammelzentrum von 10 bis 12 Uhr
- 03.03. Abfuhr des gelben Sackes
- 06.03. Abfallsammelzentrum von 16 bis 18 Uhr

Ärztendienst

Dienstsprenkel Kaindorf-Stubenberg:

- 06.12.-08.12. Dr. Heiling (03176/8767)
- 13.12.-14.12. Dr. Kirchschlager (03334/2266)
- 20.12.-21.12. Dr. Moser (03176/8244)
- 24.12.-26.12. Dr. Kirchschlager (03334/2266)
- 27.12.-28.12. Dr. Krasser (03334/41844)
- 31.12.-01.01. Dr. Moser (03176/8244)

Dienstsprenkel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf Großhart:

- 06.12.-07.12. Dr. Presker (03333/41166)
- 08.12. Dr. Fortmüller (03333/2930)
- 13.12.-14.12. Dr. Fallent (03333/26026)
- 20.12.-21.12. Dr. Presker (03333/41166)
- 24.12.-26.12. Dr. Hiden (03383/2204)
- 27.12.-28.12. Dr. Fortmüller (03333/2930)
- 31.12.-01.01. Dr. Fortmüller (03333/2930)

**Aktion für die
Ökoregion**

Thermografie zeigt Wärmeverluste!

Durch Thermografische Aufnahmen lassen sich Aussagen über die Wärmedämmeigenschaften eines Gebäudes punktgenau tätigen. Die Thermografiekamera nimmt temperaturabhängige Wärmestrahlung von Objekten auf und wandelt diese in ein farbiges Bild um. Bei Außenaufnahmen zeigen sich thermisch ungünstige Bauteile durch erhöhte Temperaturen. In der kalten Jahreszeit tritt durch die Beheizung von Häusern ein konstanter Wärmefluß vom Hausinnern nach außen auf. Im Bereich von Wärmebrücken ist der Wärmefluß stärker und die Oberfläche erwärmt sich mehr als an den anderen Stellen. Dies wird auf den Thermogrammen als hellerer Bereich sichtbar und man kann punktgenau Mängel an den Gebäuden feststellen. Dadurch ist es möglich, dass man gezielte und wirtschaftlich sinnvolle Sanierungsmaßnahmen vornimmt. Durch eine Kooperation zwischen der Ökoregion Kaindorf und den Stadtwerken Hartberg, haben alle Bewohner der Ökoregion Kaindorf in diesem Winter die Möglichkeit eine thermografische Begutachtung um bis zu 80 Prozent günstiger durchführen zu lassen. Ziel dieser Aktion soll es sein, dass man aufgrund der ausgewerteten Gutachten die wirtschaftlich optimalsten Sanierungsmöglichkeiten erarbeiten kann.

Wärmedämmung - die beste Verzinsung!

Richtig eingesetzte Wärmedämmung schützt beispielsweise die Bausubstanz. Altbauten bekommen einen Wertzuwachs. Bei Neubauten bleibt der Wert über längere Zeit erhalten. Betriebs- und Energiekosten werden reduziert. Wärmedämmung ist eine gute Investition mit großem Nutzen. Rechenbeispiele zeigen bei einer Geschossdeckendämmung eine kalkulierte Verzinsung von 25% des eingesetzten Kapitals. Neben den finanziellen Vorteilen genießen Sie in einem gedämmten Haus auch ein behagliches und ausgeglichenes Wohnklima. Im Winter durch höhere Wandoberflächentemperaturen (keine Zugerscheinungen mehr, durch Strahlungswärme der isolierten Aussenmauer kann die Umgebungstemperatur um 2°C gesenkt werden um die gleiche gefühlte Temperatur im ungedämmten Raum zu erreichen) im Sommer durch angenehme Kühle im Wohnraum. Durch die höhere innere Wandoberflächentemperatur gibt es bei normalen Wohnverhältnissen und Klimabedingungen keine Schwitzwasserbildung mehr. Es besteht keine Gefahr für feuchte Wände und Schimmelpilzbefall.

Mit Fassadendämmsystemen werden alle kritischen Schwachpunkte wie Heizkörpernischen, Betonstürze, Ringanker, Deckenanschlüsse, Außenecken, usw. eliminiert und das Wärmespeichervermögen des Mauerwerks wird optimal ausgenutzt (Speicherung wie bei einem Kachelofen).

Thermografische Begutachtung



Anwendung:

Erkennen von lokalen Wärmeverlusten an Gebäuden:

- Ungünstige Materialien
- Schlecht gedämmte Bereiche
- Undichte Stellen

Ergebnisse:

Schwachstellen an Gebäuden werden sichtbar:

- Undichte Fenster u. Türen
- Hohlräume in Wänden
- Lokale Wärmebrücken

Aktion:

Thermografieaufnahme,
Problemerkörterung mit
qualifizierter Beratung:

EUR 500,- (Normalpreis)

EUR 250,- (für Bewohner der Ökoregion Kaindorf)

EUR 99,- (Für Vereinsmitglieder der Ökoregion Kaindorf*)

Anmeldungen Thermografieaktion:

Büro Ökoregion Kaindorf
8224 Kaindorf 15, Telefon: 03334/31426
E-Mail: office@oekoregion-kaindorf.at
www.oekoregion-kaindorf.at

*) Eine Mitgliedschaft kostet 10,- Euro pro Jahr.
Der Beitritt ist im Büro der Ökoregion
und in den Gemeindeämtern möglich